



musikwinter

Oktober 2019
bis Juli 2020

Eine
Veranstaltungsreihe
des bilderhaus e.V.
Gschwend
www.bilderhaus.de



Herzlich willkommen zur 33. musikwinter Saison 2019/20

Wolfgang Reimer,
Regierungspräsident des
Regierungsbezirks Stuttgart

Klaus Pavel,
Landrat des Ostalbkreises

Christoph Hald,
Bürgermeister von
Gschwend

Liebe Besucherinnen und Besucher, auch der 33. Gschwender musikwinter wartet mit einem abwechslungsreichen Programm mit kulturellen Höhepunkten für Jung und Alt.

Die Veranstaltungsreihe aus Musik, Literatur und Abendveranstaltungen zeigt eine große Bandbreite: vom Klassik-Programm, das dieses Mal im Zeichen des kommenden Beethoven-Jahres steht, über das Jazz-Programm, das mit internationalen und regionalen Künstlerinnen und Künstlern begeistert, bis hin zu Theater- und Konzertvorstellungen für die ganze Familie. Auch die Literaturreihe beeindruckt – unter anderem mit einer Lesung von Schauspieler und Tatort-Kommissar Dietmar Bär.

Die Besucherzahlen der vergangenen Jahre sprechen für sich – das Engagement vieler Menschen zahlt sich aus und jedes Jahr freue ich mich über den besonderen Erfolg dieser kulturellen Veranstaltung, deren Fortbestand schon Tradition wurde.

Überzeugen Sie sich von der Vielfalt des musikwinters und verbringen Sie eindrucksvolle Abende in Gschwend.

Mit den besten Grüßen
Ihr Wolfgang Reimer



Musikalisches, Literarisches, Chorales, Emotionales, Nonverbales, Stimmhaftes, Gewaltiges, Schwerelos, Dynamisches, Außergewöhnliches, Ausgezeichnetes, Bewegendes, Bereicherndes, Experimentelles, Hochkarätiges, Wortreiches, Unterschiedliches, Professionelles, Tiefgründiges, Ausdrückliches, Ergreifendes, Modernes, Klassisches, Ausgewähltes: Der Gschwender musikwinter beginnt wieder.

Kunst zum Genießen und Entspannen, Kunst zum Reflektieren und Lernen. Welch' ein Segen, Kunst in seiner schönsten Form angeboten zu bekommen in einer eher ländlichen Region, in einer Lokalität, klein aber fein und mit einem Programm am Puls der Zeit. Der langjährige Erfolg zeigt, die Verantwortlichen haben alles richtig gemacht und machen alles richtig.

Liebe Besucherinnen und Besucher, im Jahr 2019/2020, bei der 33. Saison des Gschwender musikwinter, wird Ihnen wieder Geniales offeriert. Nehmen Sie das Programm im bilderhaus in Gschwend gerne an, haben Sie Freude, und beste Unterhaltung. Genießen Sie die Zeit im Ostalbkreis.

Ihr Klaus Pavel



Respekt! - Der Gschwender musikwinter geht auf konstant hohem Niveau, wiederum mit vielfältigen und besonderen Veranstaltungen, in seine 33. Saison. Ich freue mich, erneut die besondere und abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe besuchen zu können. Zählt sie doch zu den hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen im Ostalbkreis, den angrenzenden Landkreisen und auch weit darüber hinaus.

Herzlich willkommen an alle Künstler, Akteure und Gäste!

Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich dem musikwinter- und bilderhaus-Team für ihr unterschiedlichstes Engagement. Ebenso danke ich ganz herzlich allen Künstlerinnen, Künstlern und Beteiligten für ihr Kommen. Sie zusammen machen diese Veranstaltungsreihe zu einem besonderen Erlebnis für alle Kulturliebhaber und Kulturinteressierte.

Interessante Begegnungen und angenehme Abende wünsche ich Ihnen in unserer attraktiven Gemeinde Gschwend. Ich freue mich, Sie zu treffen. Auf gutes Gelingen und einen erfolgreichen 33. musikwinter!

Ihr Christoph Hald



**Liebe musikwinter-Freundinnen,
liebe musikwinter-Freunde,**

Die Arbeit an dem Programm, das Sie nun in Ihren Händen halten, war eine große Freude. Wie in jedem Jahr. Seit 33 Wintern macht sich eine kleine Programmgruppe Woche für Woche Gedanken über die Themen der jeweils kommenden Saison. Die rendezvous-Reihe hat sich dabei zu einer Kernaufgabe entwickelt. In diesem Jahr hatte sich früh das Thema "Verunsicherung" als Favorit entpuppt, eines der zentralen Themen unserer Zeit. Dabei war es unser Plan, nicht nur den Krisen dieser Tage nachzugehen. Wir wollten diesen auch Lösungsansätze und neue Gedanken entgegensetzen. So kam das Stichwort "Zuversicht" hinzu. Und mit dem schönen Zitat aus dem Hölderlin-Gedicht war die neue Reihe geboren. Irgendwie kam es, dass das Motto dieser Saison zu einem Synonym für die interne Situation des musikwinters geworden ist. Nach 33 Jahren nämlich wird es Veränderungen geben. Nach diesem Winter werde ich neue Wege gehen, sie werden mich wegführen von Gschwend. Für einen Abschiedsgruß ist es zu früh - in der kommenden Saison werde ich noch dabei sein wie in allen Jahren davor. Dann aber werde ich den musikwinter nur noch aus der Ferne begleiten - und ihm im Herzen immer die Treue halten. Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass Sie ihn weiter tragen! Ich finde: Ein Forum wie der musikwinter ist wichtig, gerade in unserer Zeit der Umbrüche. Es ist aber nur lebensfähig, wenn es von den Menschen, die hier leben, gewollt und gepflegt wird. Unterstützen Sie den musikwinter! Werden Sie Mitglied im Förderverein, packen Sie mit an bei den einzelnen Veranstaltungen, in der Gastrogruppe, in der Programmgruppe, in der Verwaltung. Sie haben es in Ihren Händen, ob dieses so wunderbare Kulturprogramm weiterlebt. Ich freue mich auf Ihre Fragen, Anregungen und Ihr Angebot zur Mitarbeit unter info@bilderhaus.de und unter (0 79 72) 7 22 22. Nutzen wir den kommenden Winter, um die Zukunft zu gestalten - ganz im Geiste Toni Morrisons: „Wenn es ein Buch gibt, das du lesen willst, aber es ist noch nicht geschrieben worden, dann musst du es schreiben.“

In diesem Sinn: Auf einen kreativen Winter voller Zuversicht - wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Martin Mühleis

Sofa, Sessel oder Sitzlandschaft – Blickfang und Ruhepol zugleich.



Mit Komfortfunktionen die Sie wohltuend spüren – zum Sitzen, Liegen und Relaxen. COR

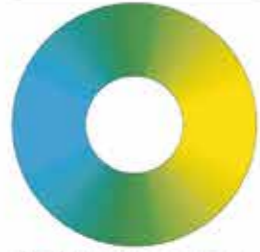
wörner
WOHNEN

einrichten
mit leidenschaft

Ihr Möbelhaus in Mutlangen
Wörner Wohnen GmbH · Gmünder Str. 14
73557 Mutlangen · Telefon 07171-7 13 42
woerner-wohnen.de

dasprogramm bilderhausGschwend musikwinter19/20

ZUSAMMENSPIEL
DER FACHBEREICHE



Projektmanagement
Bauleitplanung
und Städtebau
Kommunale
Infrastruktur
Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung



LEISTUNG
KOMPETENZ
PARTNERSCHAFT

LK&P INGENIEURE GBR
GESELLSCHAFTER
STEFAN KALMUS
FRANK BIEKERT

Uhlandstrasse 39
73557 Mutlangen
Tel. 0 71 71/104 470
Fax 0 71 71/104 47 70
post@lkp-ingenieure.de
www.lkp-ingenieure.de

Klassik



Leonard Elschenbroich &
Alexei Grynyuk
*Ludwig van Beethoven.
Sämtliche Sonaten für Cello
und Klavier* 6



Evelyn Huber & Sirius Quartet
*Para un mejor mundo - für eine
bessere Welt* 7



Novus String Quartet
Artists in Residence. Beethoven! 9



Maria Reiter & Christian Gruber
Divertimenti 11



Shai Maestro Trio
The Dream Thief 13



Kraan
Zeitlos 15



Markus Ehrlich's Major Minors
Coming Hoim 16



Isfar Sarabski Quartet
Best from Baku 17

jazzClub



Ludere
*Brasil! Afro-Samba
meets Jazz* 19

Kulinarisch Literarisch



Gesine Cukrowski liest
Jean Anthèlme Brillat-Savarin
*Die Physiologie des
Geschmacks.
Betrachtungen über das höhere
Tafelvergnügen.* 27



Bernadette Conrad & Claudia
Michelsen zu Toni Morrison
Sie gab uns ein Morgen 21



Christian Brückner &
The Lone World Trio
Beat 22



Udo Wachtveitl
Hemingway. Short Stories. 23

Literarisches

Themenland dieser Saison: Amerika



Dietmar Bär liest
David Foster Wallace
*Schrecklich amüsant - aber in
Zukunft ohne mich* 24



Denis Scheck
Mein Amerika. Schecks Kanon. 25



Ingrid Matthäus-Maier
*Zur Trennung von Staat und
Kirche in Deutschland.* 43



Dr. Claire Demesmay
Laïcité. Das Modell Frankreich. 44



Ahmad Mansour
*Staat und Religion in der
islamischen Welt. Vom vorsichtigen
Beginn einer Trennung.* 45

Weltreligionen

Kirche ohne Staat. Der Laizismus



Flamenco und Feldenkrais mit
Ursula Jimenez - Mühleis 50

Tablao - Das Flamenco-Fest mit
Ursula Jimenez - Mühleis 51

Kurs- programm

rendezvous

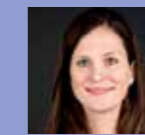
Über Verunsicherung und Zuversicht



Prof. Dr. Hans-Joachim Funke
*Terror. Herausforderung für die
Demokratie.* 31



Ijoma Mangold
*Migration. Von Deutschen.
Und Krokodilen.* 33



Alina Fichter
*Medien. Erodieren die vierte
Gewalt?* 35



Dr. Isabella Uhl-Hädicke
Ökologie. Und dann kam Greta. 36



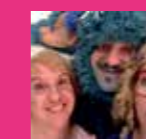
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Wolfgang Wahlster
*Künstliche Intelligenz. Eine Digitale
Ethik für das 21. Jahrhundert.* 37



Prof. Dr. Harald Welzer
*Gesellschaft. Die ganze Richtung
passt ihnen nicht.* 39



Prof. Dr. Maja Göpel
Politik. Die Gegenwartsfrage. 41



Theater Die Stromer
*Der Fee, die Fee und
das Monster* 47



Schulvorstellungen im bilderhaus
*Württembergische Landesbühne
Esslingen* 48



Staatsoper Stuttgart
*Junge Oper im Nord
Das Ding aus dem Klangsumpf* 49

Familienprogramm

musikwinter Klassik
Samstag, 26.10.2019
Evangelische Kirche
Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.00 Uhr
 1. Preiskategorie: € 26,-
 2. Preiskategorie: € 19,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Wo kann man schon sämtliche Cello-Klavier-Werke des Meisters - interpretiert von zwei Weltklasse-Musikern - an einem einzigen Abend erleben! Mit dem in Frankfurt geborenen Cellisten Leonard Elschenbroich, einst Stipendiat der Menuhin School in London und nachhaltig von Anne-Sophie Mutter unterstützt, und dem britisch-ukrainischen Ausnahmepianisten Alexei Grynyuk kommen zwei technisch ausgereifte Instinktmusiker in die Dorfkirche von Gschwend. Zahlreiche Auszeichnungen bezeugen die internationale Qualität des Duos, nicht zuletzt der renommierte Leonard Bernstein Award. „Hier haben sich zwei ebenbürtige Partner gefunden, die mit Leidenschaft und großer Klangimagination zu Werke gehen“, so das Fachmagazin Concerti. Ebenbürtig gerade bei Beethovens Cellosonaten ist dieses Kriterium von zentraler Bedeutung. Als primus inter pares wechseln sich die Stimmen auf höchstem Niveau ständig ab. Dabei gestalten Elschenbroich und Grynyuk Beethovens Werke wie ausgeklügelte Inszenierungen. Bisweilen scheint Alexei Grynyuk zum Cellospiel seines Partners geradezu zu improvisieren, so aus dem spontanen Augenblick geboren nimmt die Musik Gestalt an. „Musiker mit herausragendem technischen Können, intellektueller Neugierde und einer expressiven Tiefe“, schreibt die New York Times. Und die Mittelbayerische Zeitung titelt: „Musik wie von einem anderen Stern“.

Leonard Elschenbroich & Alexei Grynyuk

Ludwig van Beethoven. Sämtliche Sonaten für Cello und Klavier

Los geht's! Im Vorgriff auf das große Beethoven-Jahr 2020 startet der musikwinter mit einer wahren Preziose.



© Felix Broede

Leonard Elschenbroich Cello
Alexei Grynyuk Klavier

**Für Mitglieder, Helfer
 und Förderer**

Zwei-für-Zwei Bonus
 Für zwei Abos, die Sie in der selben PK der Klassik-Reihe kaufen, erhalten Sie zusätzlich zwei Einzeltickets kostenlos - zum Weiterschenken an Freunde!
 Nur im bilderhaus erhältlich!

Programm:
 Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Sonate in F-Dur op. 5/1 (1796)
 Sonate in g-Moll op. 5/2 (1796)
 Sonate in A-Dur op. 69 (1807-08)

- Pause -

Sonate in C-Dur op. 102/1 (1815)
 Sonate in D-Dur op. 102/2 (1815)

musikwinter Klassik
Samstag, 09.11.2019
Evangelische Kirche
Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.00 Uhr
 1. Preiskategorie: € 26,-
 2. Preiskategorie: € 19,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Wer kennt sie nicht: Evelyn Huber, die charismatische Harfenistin des legendären Quadro Nuevo, Trägerin des Bayerischen Kulturpreises und zweimalige Echogewinnerin. Jetzt hat sie sich mit dem New Yorker Sirius Quartet zusammengetan, gemeinsam spannen sie einen Bogen zwischen der neuen und der alten Welt. Vor neun Jahren war das amerikanische Ensemble zuletzt im musikwinter. Seit ihrem Debütkonzert in der legendären "Knitting Factory" von New York City zählen diese klassisch ausgebildeten Interpreten-Komponisten zur hochgeschätzten Avantgarde ihres Fachs. In einigen der wichtigsten Konzertsäle und Festivals der Welt sind sie regelmäßig zu Gast, darunter dem Lincoln Center von New York, dem Beijing Music Festival oder dem Musique Actuelle in Kanada. Seit seiner Gründung drängt das Ensemble über das konventionelle Vokabular eines Streichquartetts hinaus, kombiniert in seinen Programmen klassische Quartettliteratur mit populären Songformen, erweitert Spieltechniken, bindet Improvisationen und zeitgenössische Grooves in sein Repertoire ein. Zusammen mit Evelyn Hubers Harfe entsteht eine ungewohnte, oft romantisch-verträumte, sphärische Klangmischung. Ein Klangerlebnis der ganz besonderen Art.

Evelyn Huber & Sirius Quartet

Para un mejor mundo - für eine bessere Welt

Ein musikwinter-Abend, an dem sich Werke von Claude Debussy, Marcel Samuel-Rousseau, Astor Piazzolla und Eigenkompositionen der Ensemblemitglieder begegnen.



© Evelyn Huber

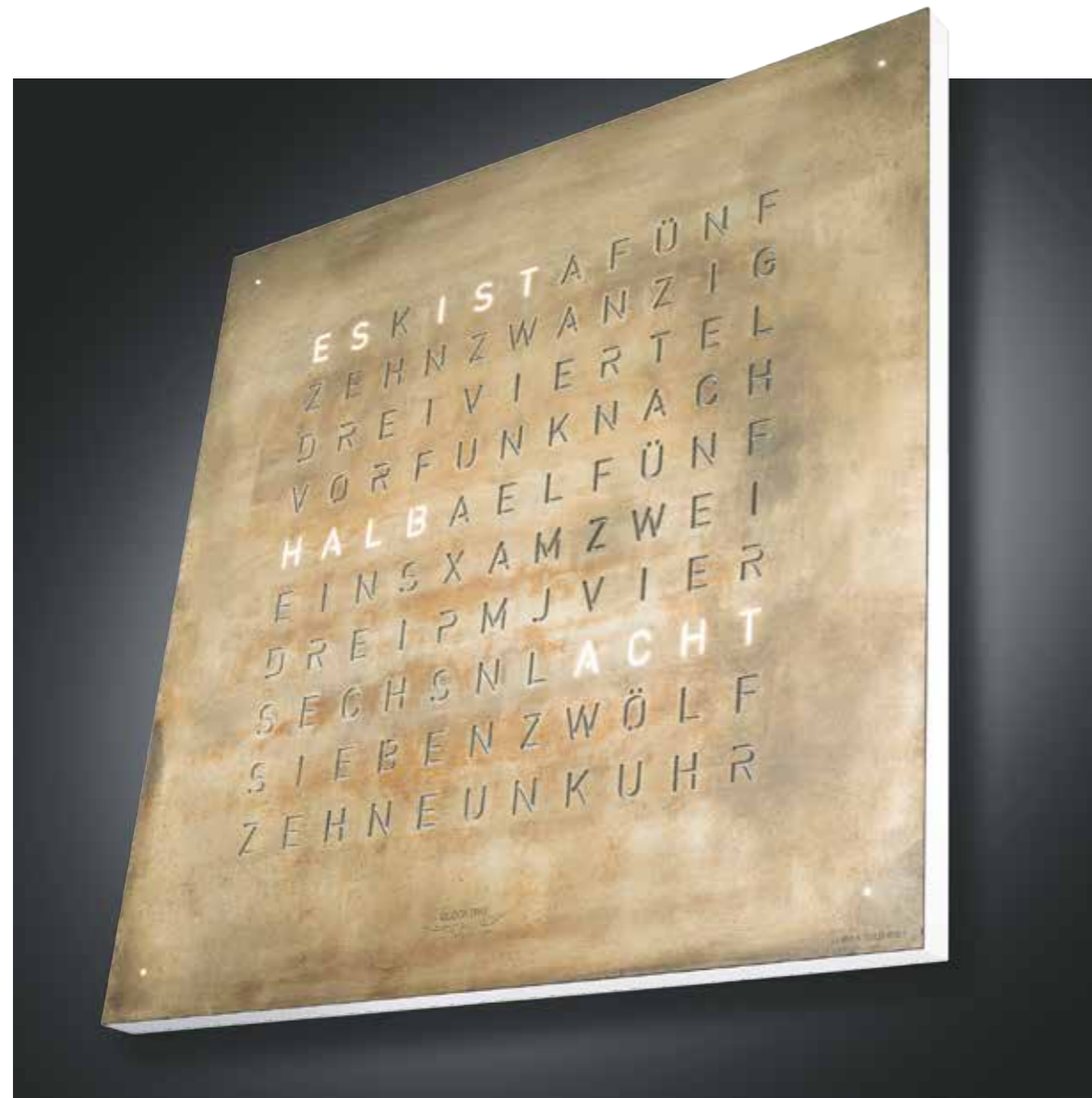
Evelyn Huber Harfe
Fung Chern Hwei Violine
Gregor Hübner Violine
Ron Lawrence Viola
Jeremy Harman Cello

**Für Mitglieder, Helfer
 und Förderer**

Zwei-für-Zwei Bonus
 Für zwei Abos, die Sie in der selben PK der Klassik-Reihe kaufen, erhalten Sie zusätzlich zwei Einzeltickets kostenlos - zum Weiterschenken an Freunde!
 Nur im bilderhaus erhältlich!

Klassik Abo

Vier Konzerte für € 95,- oder € 65,-

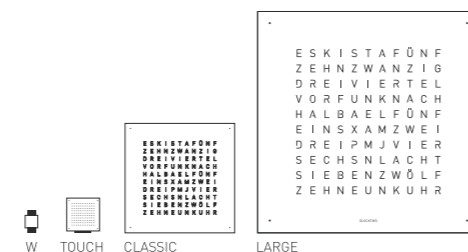


Zeit erzählt die faszinierendsten Geschichten.

QLOCKTWO® CLASSIC CREATOR'S EDITION SILVER & GOLD

QLOCKTWO® drückt die Uhrzeit in Worten aus. So wie die Zeit vergeht, wechseln die Worte in Schritten von fünf Minuten, vier Leuchtpunkte in den Ecken sorgen für die genaue Minutenanzeige. QLOCKTWO® gibt es in verschiedenen Größen, Farben und Materialien – in über 20 Sprachen, mit einer Vielzahl an Design Awards – Made in Germany.

www.qlocktwo.com



QLOCKTWO® STORE Schwäbisch Gmünd
Im Torhaus | Am Stadtgarten 2 | 73525 Schwäbisch Gmünd

QLOCKTWO® STORE Stuttgart
Eberhardstraße 6 | 70173 Stuttgart

QLOCKTWO®

musikwinter Klassik
Samstag, 15.02.2020
Evangelische Kirche
Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
1. Preiskategorie: € 26,-
2. Preiskategorie: € 19,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Wenn es in der Musikgeschichte eine Persönlichkeit gegeben hat, die den Verlauf der Entwicklung revolutionierte, so ist das Ludwig van Beethoven. Alles, was nach ihm kam, ist ohne seinen Einfluss nicht denkbar. Im Jahr 2020 wird sein 250. Geburtstag gefeiert, und auch das Novus String Quartet wird in seinem musikwinter-Konzert dem Meister seine Reverenz erweisen. Schon auf ihrem Debütalbum "Novus Quartet #1" hatten die vier Musiker Beethovens "Quarteto Serioso" eingespielt. Nun bringen sie das Werk in den Schwäbischen Wald, eingebettet in ein Programm, das auf faszinierende Weise die drei Schaffensperioden Beethovens exemplarisch widerspiegelt. Erst spät hatte sich der Komponist an die Form des Streichquartetts gewagt, groß war sein Respekt vor Haydn und Mozart und deren bahnbrechenden Werken. Aber schon in seinem ersten, Haydn gewidmeten, Quartett-Zyklus op. 18 wird Beethovens faszinierende Tonsprache hörbar. Spätestens in seinen darauffolgenden Werken holt er die Gattung Streichquartett dann aus den Salons des Adels und katapultiert sie in die Konzertsäle. Vorbei die Zeit des gemütlichen Musizierens. Von höchster Anforderung und Virtuosität sind seine späten Quartette.

Novus String Quartet Artists in Residence. Beethoven!

Ganz im Zeichen des Beethoven-Jahres werden auch die zahlreichen Konzerte des Novus String Quartet stehen. London, Amsterdam, Lissabon, Paris. Und Gschwend. Wo die vier Musiker das großartige Publikum und die wunderbare Akustik der Evangelischen Kirche hochschätzen. Hwan-yeong!



Klassik Abo
Vier Konzerte für € 95,- oder € 65,-

Jaeyoung Kim Violine
Young-Uk Kim Violine
Kyuhyun Kim Viola
Woongwhee Moon Violoncello

**Für Mitglieder, Helfer
und Förderer**

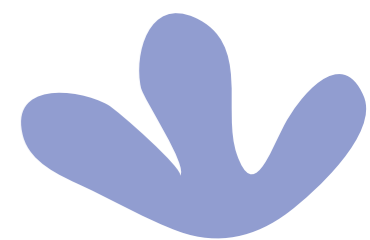
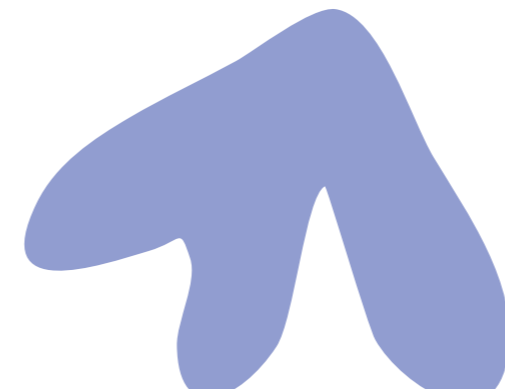
Zwei-für-Zwei Bonus
Für zwei Abos, die Sie in der selben PK der Klassik-Reihe kaufen, erhalten Sie zusätzlich zwei Einzeltickets kostenlos - zum Weiterschenken an Freunde!
Nur im bilderhaus erhältlich!

Programm:
Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Streichquartett A-Dur op. 18/5 (1801)
Streichquartett Nr.11 f-moll op. 95
"Quarteto Serioso" (1810)

- Pause -

Streichquartett Nr. 12 Es-Dur op. 127 (1824)





ksk-ostalbk.de

Begeistern ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, für den Kulturförderung zum guten Ton gehört.

LB BW

LBS

Sparkassen
Versicherung

Kreissparkasse
Ostalbkreis

11

musikwinter Klassik
Samstag, 04.04.2020
Evangelische Kirche
Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
1. Preiskategorie: € 26,-
2. Preiskategorie: € 19,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Maria Reiter ist einer breiten Öffentlichkeit durch ihre langjährige Zusammenarbeit mit Konstantin Wecker bekannt. In Wien kennt und liebt man sie vor allem wegen ihrer vielen Programme an der "Burg". Im zarten Alter von fünf Jahren hat sie einst das Akkordeon entdeckt. Und das Lesen. „Beides erwies sich als folgenschwer“, sagt sie. Heute gilt sie als eine der besten klassischen Akkordeonistinnen dieses Landes. Gemeinsam mit dem international gefeierten Gitarrenvirtuosen Christian Gruber hat sie sich in ihrem neuen Programm den Divertimenti verschrieben. Darunter aber verstehen die beiden Ausnahmemusiker nicht nur Werke von Vivaldi oder Pachelbel. Auch Kompositionen von Astor Piazzolla zählen sie dazu. Und auch: die alpenländischen "Gstanzl", eine Liedform, benannt nach dem italienischen Wort "Stanza", was "Strophe" bedeutet und hierzulande gemeinhin als "Jodler" bekannt ist. „Letztendlich ist das doch alles derselbe Kulturraum“, sagt Christian Gruber und lacht. Gstanzln gab es bereits um 1800. Und die fügen sich, gemeinsam mit dem konzertanten Barock und den leidenschaftlichen Tangos, beim Duo Reiter & Gruber zu einem stimmigen, fantasievollen Abend. Großes Vergnügen garantiert!

Klassik Abo
Vier Konzerte für € 95,- oder € 65,-

Maria Reiter & Christian Gruber Divertimenti

Divertimento ist ein Wort aus dem Italienischen und heißt: Vergnügen. In der klassischen Musik ist es die Bezeichnung für ein mehrsätziges Musikstück, eine Form, die bis ins 18. Jahrhundert hinein am europäischen Hof äußerst beliebt war.



Maria Reiter Akkordeon
Christian Gruber Gitarre

Programm:
Traditionell: Jodler
Antonio Vivaldi (1678 – 1741): Trio in Sol minore
Traditionell: Kimmt sche hoamli de Nacht
Astor Piazzolla (1921 – 1992): Aus "Histoire du Tango"
Bordell 1900
Matteo Falloni (1969): Jewel
Traditionell: Auf's Tanz'n bin i ganga
Matteo Falloni: Felix Tango
Antonio Vivaldi: Trio in Do maggiore
Traditionell: I hob scho drei Summa

- Pause -

Matteo Falloni: Estornino Pirotago
Johann Pachelbel (1653 – 1706): Ciaconna
Christian Gruber (1965): Ari-Suite
Astor Piazzolla: Café 1930, Concert d'aujourd'hui

›Klang zum Niederknien‹

X-3000 bei AudioVideoFoto Bild 6/19

**nuPro X Aktiv-Serie.
Hochpräzise. Basspotent.
Wireless.**



Faszinierend und vollendet im Klang, ausgezeichnet im Design!
Für anspruchsvolle Musikliebhaber und professionelle Anwender.
Vielseitige Konnektivität und umfassende App-Steuerung.
Modernste DSP-, Hi-Res-Verstärker- und Lautsprechertechnologie!

Lassen auch Sie sich begeistern! Ihr Günther Nubert

nuPro X-Serie: iF design award 3/19 und red dot design award 3/19

nuPro X-6000
Endstufenleistung 800 Watt/Box
H 110,5 cm - 28 Hz Tiefgang - € 1245,-/Box

nuPro X-8000
Endstufenleistung 1120 Watt/Box
H 114 cm - 26 Hz Tiefgang - € 1685,-/Box

nuPro X-3000
Endstufenleistung 440 Watt/Box
H 30 cm - 38 Hz Tiefgang - € 585,-/Box

nuPro X-4000
Endstufenleistung 440 Watt/Box
H 32 cm - 30 Hz Tiefgang - € 775,-/Box
Alle Preise inkl. 19% Mwst./zzgl. Versand

Nur direkt und günstig vom Hersteller!

Nubert electronic GmbH
Direktverkauf und Hörstudios:
73525 Schwäbisch Gmünd, Goethestr. 69 und 73430 Aalen, Bahnhofstr. 111
Mo-Fr: 9:30-18:30 Uhr · Sa: 9:00-16:00 Uhr · Webshop: www.nubert.de

nubert
MEHR KLANGFASZINATION

13

musikwinter jazzClub

Samstag, 16.11.2019

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Klavier-Trios haben Konjunktur im Jazz. Dass man diesem Format noch immer etwas Neues hinzufügen kann, beweist ein junger Israeli. Seit zehn Jahren lebt er in der Jazz-Metropole New York. Seinen Namen sollte man sich merken: Shai Maestro. „Wenn man sich selbst vertraut,“ sagt er, „entsteht immer etwas Eigenes.“ Mit seiner hochemotionalen Musik hat er sich in kürzester Zeit in die erste Liga des internationalen Jazz gespielt, seit langem der erste, dem die Fachwelt zutraut, die großen Fußstapfen von Bill Evans, Paul Bley, Chick Corea und Keith Jarrett auszufüllen. Sein differenzierter Anschlag ist einzigartig. In nur einer Phrase gelingt es ihm, eine ganze Reihe von Gefühlen zu vermitteln. Mit "The Dream Thief" hat er jetzt sein erstes eigenes ECM-Album vorgelegt, „in einem Trio der Superlative!“, wie das Fachmagazin "Jazzecho" schreibt. Mit dabei: sein langjähriger Bassist, der Peruaner Jorge Roeder, und der erst 24-jährige Schlagzeuger Ofri Nehemya. „Shai Maestros Trio zuzuhören, ist, als würde man eine neue Welt betreten“, so die in Philadelphia ansässige, weltweit führende Jazz-Website "All About Jazz". Diese Musik wirkt vollkommen neu - und dennoch vertraut. In ihrer Intensität ist sie berauschend, in ihrer Schönheit voller Poesie.

Shai Maestro Trio The Dream Thief

In den vergangenen 33 Jahren ist es dem musikwinter immer wieder gelungen, junge Künstler in der Frühphase ihrer Karriere zu präsentieren. Mit diesem Eröffnungs-Konzert der Jazzreihe könnte dies erneut gelingen. Nicht verpassen!



© Gabriel Baharlia

Shai Maestro Klavier

Jorge Roeder Bass

Ofri Nehemya Schlagzeug

jazzClub Abo

Fünf Konzerte für € 102,- oder € 93,-



Freuen Sie sich auf beeindruckende Konzerte. Seit 2015 überzeugt der SHIGERU SK-VI Flügel Pianisten und Publikum in Gschwend. Sie sind herzlich eingeladen, um ihn und andere Modelle bei uns zu testen. piano-maas.de

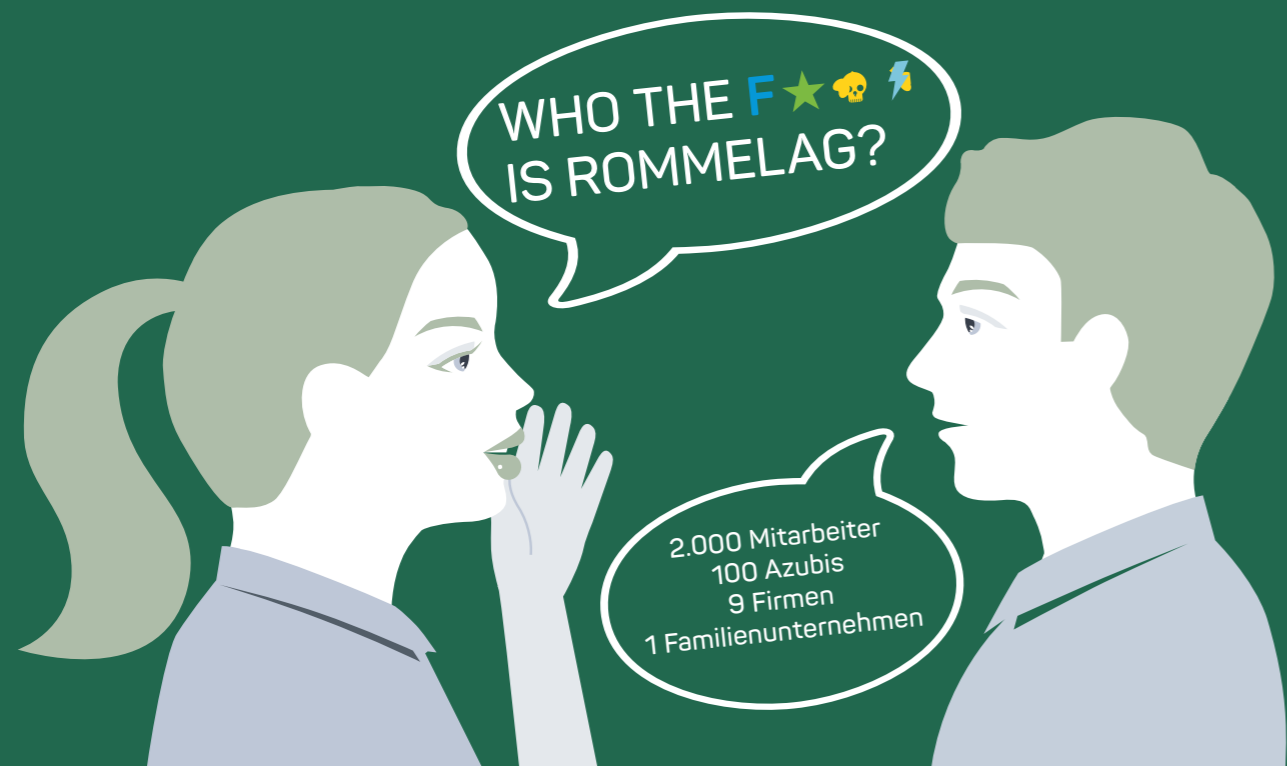
FILLING YOUR NEEDS



SCHON MAL WAS VON ROMMELAG GEHÖRT?

Als Weltmarktführer der Blow-Fill-Seal-Technologie, moderner Lohnabfüller sowie als erfahrener Entwickler und Produzent von Folienverpackungen leidet unsere Unternehmensgruppe unter denselben Schmerzen, wie die meisten sogenannten „Hidden Champions“ in Deutschland: Noch zu wenige Menschen kennen uns! Dabei bieten wir engagierten Einsteigern, Aufsteigern und Überfliegern vielfältige Möglichkeiten, sich mit uns weiterzuentwickeln. Ob als Ingenieur, als Maschinenführer oder Servicespezialist, als Facharbeiter, Lagerlogistiker oder Produktentwickler, als Betriebswirt, Vertriebsmitarbeiter, oder, oder, oder ...

Infos und Bewerbung: www.rommelag.com/karriere



musikwinter jazzClub

Samstag, 14.12.2019

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Was wäre die Geschichte der deutschen Rockmusik ohne Kraan! 1970 von den drei Schulfreunden Hellmut Hattler, Jan Fride, und Peter Wolbrandt in Ulm gegründet, verschrieb sich die Band von Beginn an einer spannenden Fusion aus Jazz, Rock und Ethno-Einflüssen, garniert mit US-Mainstream- und Soul-Elementen. Es war die Geburtsstunde des Jazzrock und die Zeit der alternativen Lebensformen. Kraan galt als eine der ersten musikalischen Kommunen - ein stillgelegtes Landgut am Rande des Teutoburger Waldes war in den Siebzigern das Zuhause der Band. Die dritte Kraan-LP "Andy Nogger" (eine konsumkritische Anspielung auf einen damals populären Speiseeis-Werbeslogan) wurde ein internationaler Bestseller. Vom legendären "Musikexpress" zum Album des Jahres gekürt, rangierte die Platte in den USA auf Platz 9 der meistgespielten LPs aller US-Sender. Legendäre Auftritte wie den beim Roskilde Festival folgten, Krisen, Abschiedskonzerte und schließlich "Through" - das im Jahr 2003 veröffentlichte Comeback-Album. Anfang 2008 verschlankte sich die, zeitweise um Saxophon und Klavier erweiterte, Band wieder zum Gründer-Trio, ohne dass die drei Schulfreunde zu reinen Verwaltern des eigenen Erbes wurden. Sie schreiben neue Stücke, produzieren Alben, interpretieren die eigenen Klassiker neu. Die Legende lebt.

Kraan Zeitlos

Bis heute beweist die Band, dass sie auf ihrem ureigenen Kraan-Terrain zwischen Rock und Jazz unschlagbar ist. Abend für Abend macht sie deutlich, warum in ihrem Zusammenhang kaum ein Prädikat so oft gebraucht wird wie dieses: „Zeitlos“.



Peter Wolbrandt Gitarre, Gesang

Hellmut Hattler Bass

Jan Fride Wolbrandt Schlagzeug



jazzClub Abo

Fünf Konzerte für € 102,- oder € 93,-

GEFAKO
Die Getränkespezialisten.

Getränke
HEINZ

<input type="checkbox"/> Abholmärkte	<input type="checkbox"/> Heimdienst
<input type="checkbox"/> Großhandel	<input type="checkbox"/> Festservice
<input type="checkbox"/> Zeltverleih	<input type="checkbox"/> Kühlfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Mosterei	<input type="checkbox"/> Brennerei

Getränke Heinz GmbH · Hagstraße 4 · 74417 Gschwend
Telefon: 0 79 72 / 58 88 · Telefax: 0 79 72 / 9 10 240

musikwinter jazzClub
Freitag, 10.01.2020
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 21,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Aufmerksam wird er in der Branche beobachtet. Markus Ehrlich arrangiert und leitet aufsehenerregende Projekte für große Orchester, spielt im Duo mit der amerikanischen Kontrabass-Koryphäe Greg Cohen und im Jazz-Quartett Mifrás. Mit so unterschiedlichen Musikern wie Ack van Rooyen oder Joe Jackson steht er regelmäßig auf großen Bühnen wie dem Konzerthaus Berlin oder dem Jazzdor Festival in Strasbourg. Für einen Abend kehrt er nun zurück in die Heimat - und bringt seine "The Major Minors" mit, ein hochkarätiges Jazz-Ensemble, das sich ganz dem ikonischen Sound von Trompete, Saxophon und Rhythmusgruppe verschrieben hat. In ihrer Musik beobachten die fünf jungen Musiker das Leben der Stadt, fangen ihre Stimmungen hörbar ein und erzählen ihre Geschichten. Ohne Worte. Mittlerweile ist die Band aus dem Hauptstadtleben nicht mehr wegzudenken. "The Major Minors" komponieren und produzieren für Film- und Bühnenproduktionen, interpretieren musikalische Standards und gastieren regelmäßig in Berliner Clubs. Für ihren Soundtrack zum Kinohit "Oh Boy" wurde die Band gefeiert - und mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet. Wir freuen uns auf ein spannendes Coming home!

Markus Ehrlich's Major Minors

Coming Hoim

Von Zimmerbach in die Welt. Am Parler-Gymnasium hat Markus Ehrlich sein Abitur gemacht. In Berlin hat er Musik studiert. Heute gilt er als einer der hoffnungsvollsten jungen Komponisten und Solisten im großen Feld zwischen Jazz und Klassischer Musik.



Florian Menzel Trompete
Markus Ehrlich Saxophon
Christopher Colaço Klavier
Tom Berkmann Bass
Philipp Schaeper Schlagzeug

jazzClub Abo
 Fünf Konzerte für € 102,- oder € 93,-

Karosseriebau
 Autolackiererei
 CELETTE-Richtsatzverleih

Unser Service:

- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Karosseriebau
- Richtbankarbeiten
- Oldtimer Restauration

zusätzliche Leistungen:

- kleine Dellen drücken
- kleine Schäden beilackieren
- Kunststoffteile reparieren
- LKW + Bus Reparatur

Unsere Garantie:
 8 Jahre auf Unfall / 10 Jahre auf Lack

Bully Straße 4, 73565 Spraitbach, Tel. 07176-90230
 Fax. -90231, Email: stuetz.karosseriebau@t-online.de

musikwinter jazzClub
Samstag, 08.02.2020
Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 1. Preiskategorie: € 26,-
 2. Preiskategorie: € 19,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Sie erinnern sich an Aziza Mustafa Zadeh? 1994 war sie im musikwinter zu Gast. Eine faszinierende Frau und eine begnadete Pianistin. In ihr virtuosos Spiel flicht sie regelmäßig Gesangslinien ein, Versatzstücke traditioneller Lieder aus ihrer aserbaisdchanischen Heimat. Ihr Vater war es, der schon in den 1950er Jahren begonnen hatte, traditionelle persisch-iranische Improvisationen mit dem Jazz zu verbinden. Er, der legendäre Pianist Vagif Mustafa Zadeh, gilt als Übervater des Jazz am Kaspischen Meer. Souverän knüpft jetzt eine neue Musiker- Generation an diese reiche Tradition an. Isfar Sarabski ist ihr prominentester Vertreter. Auch er fühlt sich der Tradition seiner Heimat Aserbaisdchan verpflichtet; bevorzugt integriert er die Langhalslaute Tar in seine Konzerte. Sarabski ist ein begnadeter Virtuose. Schon mit 19 Jahren gewann er den Soloklavier-Wettbewerb des Montreux Jazz Festivals. Mittlerweile hat er sich zu einer Art "eurasischem Brad Mehldau" (NDR) entwickelt. Bei seinen Auftritten löst er regelmäßig Verblüffung und Begeisterungstürme aus. In Asien, der arabischen Welt, in Europa und den USA ist er fester Bestandteil der Festivalszene. Gemeinsam mit der Formation "Herbie Hancock & Friends" trat er in Paris auf, wo er mit dem "International Jazz Day Award" ausgezeichnet wurde. Ein Vierteljahrhundert nach dem denkwürdigen Konzert von Aziza Mustafa Zadeh: eine erneute Begegnung mit feinstem Jazz aus Aserbaisdchan.

Isfar Sarabski Quartet

Best from Baku

In Deutschland ist Isfar Sarabski gerade dabei, entdeckt zu werden. Im Frühjahr 2020 gibt er sein Debüt an zwei interessanten Orten: der Elbphilharmonie von Hamburg. Und im musikwinter.



Isfar Sarabski Klavier
Behruz Zeynal Tar
Mauricio Congiu Kontrabass
Patrick Gourager Schlagzeug

jazzClub Abo
 Fünf Konzerte für € 102,- oder € 93,-



Besuchen Sie unsere Wellnessoase mitten im Herzen von Gschwend.

Das **Wasserreich Gschwend** bietet mit seinen Angeboten an Badespaß, Saunawelt und großer Liegewiese viele Erlebnisse für Kinder und Erwachsene.

Für Erfrischung sorgt das Bistro Wasserpause.
 Mehr Infos unter www.gschwend.de oder
 Tel.: 07972/5253

WELEDA

Seit  1921

Erleben Sie den Garten der Vielfalt!

Ob zu einer Führung, einem Workshop oder an einem Tag der offenen Tür, lassen Sie die Natur Ihre Sinne inspirieren, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mehr Infos:
www.weleda.de

Angebote, Termine und
Öffnungszeiten im
Internet oder schreiben
Sie uns:

Weleda AG
Am Pflanzgarten 1
73527 Schwäbisch Gmünd
fuehrungen@weleda.de

19

musikwinter jazzClub

Samstag, 14.03.2020

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 26,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

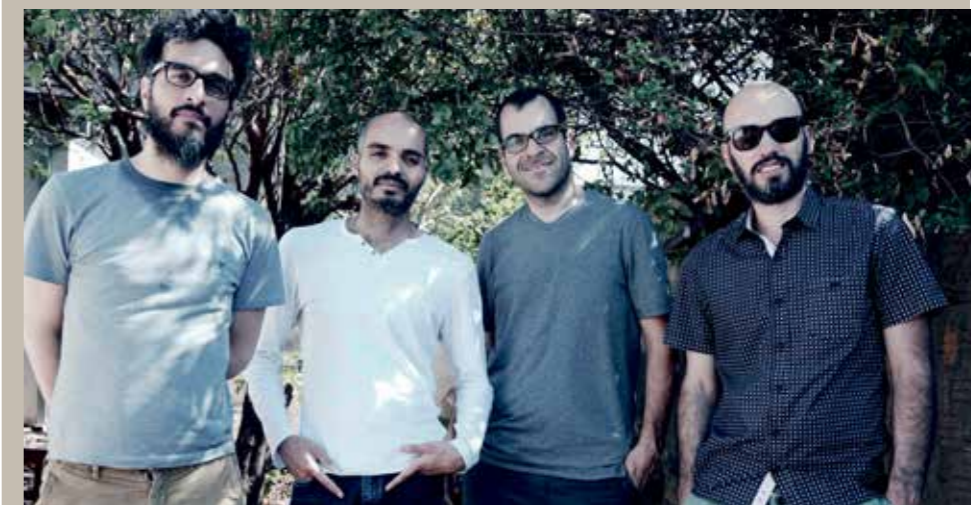
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Ludere ist ein altes, brasilianisches Wort. Es bedeutet "Spiel". Und es bringt das, was diese Band ausmacht, auf einen knappen Nenner - brasilianische Lebensfreude gepaart mit musikalischer Virtuosität, die Begegnung von Samba und Jazz, das musikalische Aufeinandertreffen des Ausnahme-Trompeters Rubinho Antunes mit dem brillanten Pianisten Philippe Baden Powell. Der Name lässt aufhorchen. Philippe ist der Sohn des großen Baden Powell, einst einer der weltbesten Akustikgitarrenisten, ein Pionier der Bossa Nova. Seine Klassiker wie "Berimbau" haben großen Einfluss auf das Repertoire der Band. „Aber bitte erwarten Sie kein Special mit Songs meines Vaters“, sagt Philippe. „Mit Ludere kultivieren wir unser eigenes Ding. Unser Weg liegt irgendwo zwischen brasilianischer Tradition, zeitgenössischem Jazz und Innovation.“ Bassist Bruno Barbosa und Drummer Daniel De Paula bringen eine atemberaubende Dynamik in die Band. Und wenn diese auf die Coolness und Spielintelligenz von Phillippe und Rubinho trifft, gelingt eine einzigartige Balance. Ludere-Konzerte sind gespickt mit musikalischen Aha-Momenten, gleichermaßen energetisch und entspannt.

Ludere Brasil! Afro-Samba meets Jazz

Zwei Alben hat die Band mittlerweile veröffentlicht. In Brasilien sind sie Stars. Nun gilt es Europa zu erobern. Nach einem gefeierten Auftritt in Londons legendärem "Ronnie Scott's Jazz Club" und bei der "Jazzahead" ist der Besuch im musikwinter eine der ersten Gelegenheiten, diese Band in Europa zu erleben.



jazzClub Abo

Fünf Konzerte für € 102,- oder € 93,-

Philippe Baden Powell Klavier

Bruno Barbosa Bass

Daniel De Paula Schlagzeug

Rubinho Antunes Trompete

Ihre Adresse für Busreisen aller Art...



KOLB

Reisen GmbH

Schloßstraße 52 - Tel. (0 71 71) 7 21 38
73527 Schwäbisch Gmünd - www.kolb-reisen.de

Literatur

Das andere Amerika. Die USA und ihre Literatur



Der aktuelle Präsident nutzt Bücher, nach eigener Aussage, nur, wenn er etwas zum Untersetzen benötigt. Lesen reduziert sich bei ihm auf max. 280 Zeichen. Dem zum Trotz zählt die Literatur seines Landes zur weltweit bedeutendsten. Ganze Genres wurden und werden von US-Autoren geprägt. Die neue Literatur-Reihe möchte explizit Autorinnen und Autoren vorstellen, die das »andere Amerika« repräsentieren.

21



musikwinter Literatur

Freitag, 01.11.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 21,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Sie war das Gewissen Amerikas. Das intellektuelle Gegengewicht zum chauvinistischen Lebensentwurf der "old white men": Toni Morrison. Ihre Bücher erzählen vom Hass und Rassismus in den USA. 1993 war sie, als erste Afroamerikanerin, mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet worden. Sechzehn Jahre später hatte die Publizistin Bernadette Conrad sie in ihrer New Yorker Wohnung besucht. Ein langes Gespräch für die Wochenzeitung Die Zeit ist damals entstanden. Bernadette Conrad arbeitet seit ihrem literaturwissenschaftlichen Staatsexamen für die Neue Zürcher Zeitung, Die Zeit und das Schweizer Radio. Ihre Bücher sind bei C.H. Beck und bei btb erschienen. Im bilderhaus wird sie von Toni Morrisons Leben und Werk und von ihrer Begegnung mit ihr erzählen. Claudia Michelsen hat an der Berliner Volksbühne in gefeierten Inszenierungen unter Regisseuren wie Heiner Müller, Frank Castorf und Johann Kresnik gespielt, unter der Regie von Jean-Luc Godard war sie im Kinofilm "Deutschland Neu(n) Null" zu sehen. Zahlreiche Auszeichnungen und preisgekrönte Filme folgten. Für ihre Hauptrolle in dem ZDF-Dreiteiler "Ku'damm 56" wurde sie zuletzt von Feuilleton und Publikum gefeiert. Im bilderhaus wird sie Texte der Grand Dame der amerikanischen Literatur vortragen, deren Roman "Menschenkind", von der New York Times zum besten amerikanischen Roman der letzten 25 Jahre gewählt worden war. In ihrem Epos über die Sklaverei schreibt Morrison: „Ich und du, wir haben mehr Gestern als alle anderen. Wir brauchen eine Art Morgen.“

Bernadette Conrad & Claudia Michelsen zu Toni Morrison

Sie gab uns ein Morgen



Literatur Abo:
Fünf Abende für € 85,-



27. bis 29. März 2020
Kunst
messe

Verkaufsmesse für zeitgenössische Kunst mit über 40 Künstler/innen
Gmünder Kunstverein eV mit dem Kulturbüro Schwäbisch Gmünd

Fr 27. März

> Einlass ab 18 Uhr

> Eröffnung 19 Uhr

> Messe bis 23 Uhr

Sa 28. März

> Messe 10-24 Uhr

> Jan Vanek Trio

ab 20.00 Uhr

So 29. März

> Messe 10-18 Uhr

> durchgehende

Bewirtung

Kulturzentrum

Prediger

Schwäb. Gmünd

Unterstützt von

KSK Ostalb und Land

Baden-Württemberg

musikwinter Literatur

Freitag, 29.11.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 21,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

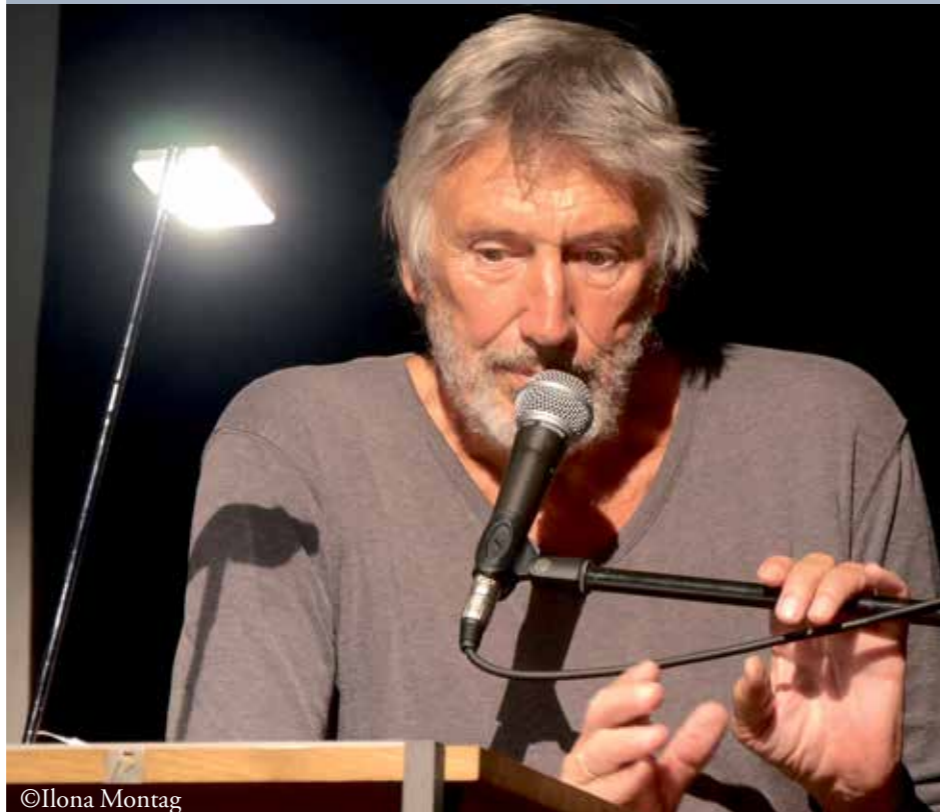
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Neben Epen wie Homers Ilias zieht es Christian Brückner regelmäßig auch zu den kleinen, filigranen Formen. Als glühender Jazzfan mit einem Faible für die 50er- und 60er-Jahre, die große Zeit des Genres, setzt er sich seit langem auch mit der Literatur dieser Zeit auseinander. Nun bringt er, gemeinsam mit einem Jazztrio, die Texte der Beatpoeten ins bilderhaus. Musik ist hier nicht Untermauerung, sondern steht gleichwertig neben der Sprache, eine Begegnung auf Augenhöhe, ein Sich-Reiben, manchmal liebkosend, dann wieder forsch und fordernd. Jazz-Moods und poetische Rezitationen. Texte und Gedichte, die im Zeitalter des chauvinistischen Rollbacks von einer fulminanten, sich überschlagenden Kraft beseelt sind und gegen die gesellschaftliche Engstirnigkeit der Gegenwart aufbegehren. In den späten 1940er Jahren hatte sich um Allen Ginsberg, Jack Kerouac, Gregory Corso und William S. Burroughs in New York eine literarische Bohème entwickelt, schnell als Beat Generation bekannt. Ihre Mitglieder entwickelten in ihren Texten einen Gegenentwurf zur von Materialismus geprägten amerikanischen Lebenswirklichkeit, wandten sich dem Jazz zu, frönten dem Drogenkonsum und der freien Liebe und ließen sich von fernöstlicher Philosophie inspirieren. Christian Brückner, der Voice Actor, dem die Feuilletons huldigen, wird ihre Lyrik ins bilderhaus bringen. Mit der von Cool Jazz inspirierten Musik des Lone World Trios. Ein äußerst feinfühliges, literarisch-kammermusikalisches Ensemble.

Christian Brückner & The Lone World Trio

Beat



©Ilona Montag

Literatur Abo:

Fünf Abende für € 85,-

Machen Sie sich auf den Weg und entdecken Sie, welche Potentiale in Ihnen und Ihrem Team darauf warten, geweckt zu werden.

Jörg Sipple
Im Asperg 18 // 74417 Gschwend
Web: www.joergsipple.com
Email: info@joergsipple.com
tel: 0172-7641442

In jeder Veränderung liegt eine neue Chance

musikwinter Literatur

Samstag, 25.01.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 21,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Ein ureigenes Genre. Weil Zeitschriften im 19. Jahrhundert bessere Absatzmöglichkeiten boten als der Buchmarkt, begannen die US-Autoren, ein eigenes Format zu entwickeln: die Short Story. Schnell wurde es geprägt von Autoren wie Sherwood Anderson, F. Scott Fitzgerald, William Faulkner - und vor allem: Ernest Hemingway. Der Erstabdruck von "Der alte Mann und das Meer" verhalf der Zeitschrift Life im Jahr 1952 zum Absatz von 5.300.000 Exemplaren in nur zwei Tagen. Goldene Vor-Internet-Zeiten. Pulitzer- und Literaturnobelpreisträger Hemingway war ein Meister dieses Fachs. "Modernen Klassizismus" nannten die Kritiker seinen Stil, dessen Markenzeichen die besondere Kargheit seiner Sprache ist. Udo Wachtveitl liebt Hemingways Sprache. Zu einer Zeit, als seine Freunde noch in Höfen und Straßen kickten, saß er schon im Studio des Bayerischen Rundfunks und synchronisierte Kinderfilme. Später lieh er internationalen Schauspielern wie Pierce Brosnan oder Kiefer Sutherland seine Stimme, begann selbst zu spielen, Theater, Kino, Fernsehen. Er ist Grimme-Preis-Träger - und seit seiner Kindheit eng verbunden mit Sprache und Literatur. „Erzählen ist Weglassen“, schrieb Hans Fallada einmal über Hemingways Sprache. „Er zeichnet nur ein paar Striche. Gerade die, die notwendig sind für die Kontur. Das andere überlässt er seinen Lesern.“ So entstehen Sätze wie dieser: „Der alte Mann saß gern spät hier, denn er war taub, und jetzt in der Nacht war es still, und er spürte den Unterschied.“

Udo Wachtveitl

Hemingway. Short Stories.



©Ilona Montag

Literatur Abo:

Fünf Abende für € 85,-

SCHAGEMANN
Die Buchhandlung in Gaildorf

Buchhandlung Schagemann e.K.
Karlstraße 8 74405 Gaildorf
Tel: 0797/4433 Fax: 0797/5466
E-Mail: info@buch-sucht.de

... wir haben viele gute Seiten!

www.buch-sucht.de

musikwinter Literatur
Samstag, 07.03.2020
bilderhaus Gschwend

 Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 21,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Eine siebentägige Luxuskreuzfahrt in der Karibik. Für David Foster Wallace der Vorhof zur Hölle in Zuckerguss. Im Auftrag von Harper's Magazine hat sich der Autor an Bord eines Luxusliners begeben und ist von Key West aus mit 2.000 Landsleuten in See gestochen. Er hat „sacharinweiße Strände gesehen und Wasser von hellstem Azur, blasslila Hosenanzüge, Sakkos von menstrualement Rosa, braun-violette Trainingsanzüge und erwachsene US-Bürger, die am Info-Counter wissen wollten, ob man beim Schnorcheln nass wird.“ David Foster Wallace zählt zu den wichtigsten Vertretern der amerikanischen Literatur. Seinen festen Platz in der Geschichte hat er vor allem wegen seiner Romane. Anders als in Europa aber hat er sich in den USA auch durch seine Essays und journalistischen Texte einen Namen gemacht. Zu den bekanntesten zählt seine Kreuzfahrt-Reportage, in der er stilistisch faszinierend „die Soziologie eines Kreuzfahrtschiffs sezziert“ (NZZ). Dietmar Bär hat David Foster Wallace' urkomisch-brillanten Text als Hörbuch eingesprochen und bringt ihn jetzt mit ins bilderhaus. Ob im Kino, wie in Dominik Grafts "Treffer", als Serien-Star im "Tatort" oder auf der Bühne, wie zuletzt als Dorfrichter Adam am Schauspielhaus Bochum - mit seiner Präsenz zählt Dietmar Bär zu den großen Charakterdarstellern dieses Landes. Seine wunderbare Lesung aus David Foster Wallace' Beobachtungen über das Leben an Bord eines schwimmenden Eventhotels ist so erschreckend entlarvend wie hinreißend komisch.

Dietmar Bär liest David Foster Wallace

Schrecklich amüsan - aber in Zukunft ohne mich



©Jeanne Degraa

Literatur Abo:
Fünf Abende für € 85,-

BESUCHEN SIE UNS IN UNSERER BUCHHANDLUNG WIR SIND PERSÖNLICH FÜR SIE DA TÄGLICH VON 9H BIS 12.30 H UND VON 14 H BIS 18.30 H SAMSTAGS VON 9 H BIS 13 H WIR HABEN FÜR SIE 10000 AKTUELLE BÜCHER IM LADEN WEITERE 600000 BÜCHER KÖNNEN SIE VON HEUTE AUF MORGEN BESTELLEN RUFEN SIE UNS AN 07182 929368 ODER MAILEN SIE UNS LIMESBUCH@GMX.DE SELBSTVERSTÄNDLICH KÖNNEN SIE AUCH BEQUEM ÜBER DAS INTERNET TAG UND NACHT BESTELLEN WWW.LIMES-BUCHHANDLUNG.DE

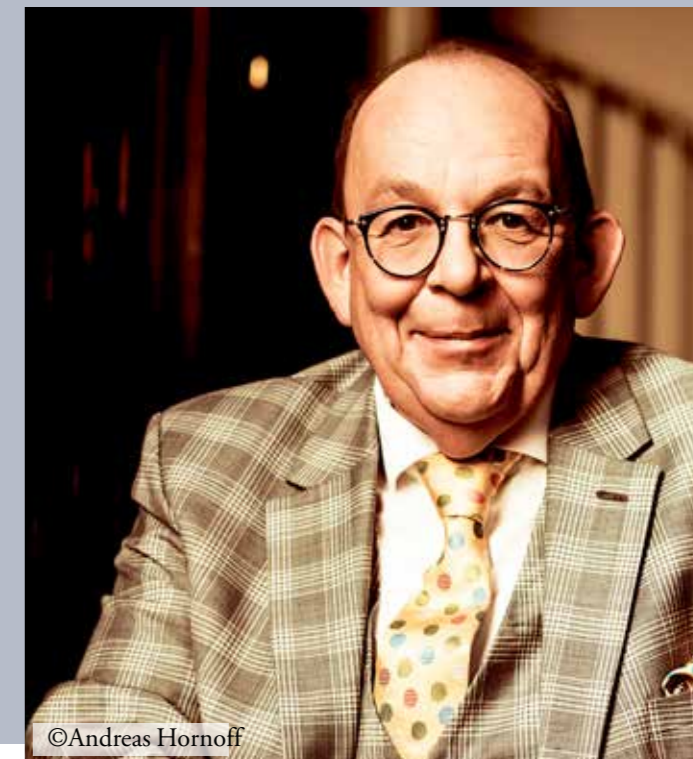
**LIMES
BUCH
HANDLUNG**
musikwinter Literatur
Samstag, 21.03.2020
biderhaus Gschwend

 Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 18,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

In seinem neuen, bei Piper erschienenen Buch, einem Kanon der - seiner Meinung nach - 100 wichtigsten Bücher, pfeift Denis Scheck auf Genregrenzen. Wortgewandt und klug erklärt er, was man gelesen haben muss. Und warum. Seine US-Auswahl präsentiert er im bilderhaus. Er erzählt von seinen amerikanischen Lieblingsautoren, warum Philip Roth nie den Nobelpreis erhalten hat, und ganz en passant geht er der Frage nach, was die Literatur der Neuen Welt so einzigartig macht. Seit dem 19. Jahrhundert wird sie als eigenständige, von der englischen abgegrenzte Nationalliteratur begriffen. Seitdem bewegt sie sich ungebremst auf höchstem Niveau, seit 200 Jahren, von Herman Melville und Mark Twain bis zu Toni Morrison und Philip Roth. An der University of Texas hat Denis Scheck studiert, mit einer Arbeit über E.L. Doctorows Roman Ragtime wurde er zum Master of Arts graduiert. Aus dem Amerikanischen hat er unter anderem Werke von David Foster Wallace übersetzt. Über seine Rezensionen in TV-Sendungen wie "lesenswert" oder "druckfrisch" wird gesprochen. Er sagt: „Genauso wie Literatur tröstet, kann sie auch aufwühlen, auf Trab bringen, verstören, Sie vielleicht sogar dazu bringen, Ihr Leben zu ändern. Das ist die Funktion von Literatur: Einen die Welt neu sehen zu lassen.“ Schon schade, dass der Präsident nicht liest.

Denis Scheck

Mein Amerika. Schecks Kanon.

Zum Abschluss der Literatur-Reihe ein Abend mit einem der kreativsten Plauderer zum Kosmos Buch.


©Andreas Hornoff

Literatur Abo:
Fünf Abende für € 85,-
**Buchhandlung
Schmidt**
Literatur+Musik Buchhandlung Schmidt
 Ledergasse 2 D-73525 Schwäbisch Gmünd
 buchhandlung.schmidt@debitel.net
 Telefon 07171 5998 Telefax 07171 37943
 www.buch-schmidt-gd.de

HOTEL AM REMSPARK

Das neue Business & Lifestyle Hotel in Schwäbisch Gmünd.

- Zahlen & Fakten:**
- 103 Standardzimmer
 - 4 Junior Suites
 - 1 Apartment mit Dachterrasse
 - Charles Restaurant & Hi, Bar im 7. Stock
 - Hi, Rooftop Bar mit 360° Blick
 - Zwei Private Rooms
 - 145 m² Fitness Club
 - Eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen & E-Ladestationen direkt am Hotel ist vorhanden.

Hotel am Remspark
Remspark 1 / 73525 Schwäbisch Gmünd

T +49(0)7171-7988 200 / info@hotelamremspark.de / www.hotelamremspark.de



Markenmode neu erleben

Große Auswahl mit überzeugender Qualität und kompetenter Beratung.

BOSS
HUGO BOSS

HUGO
HUGO BOSS

SCOTCH & SODA

s.Oliver

Hiltl

PARAJUMPERS

pierre cardin

eterna

CASA MODA

Superdry

TOMMY HILFINGER

MEYER

strellson

BENVENUTO.

ALBERTO

G-STAR RAW

OLYMP

bugatti

drykorn

RAGMAN

PME LEGEND

WILVORST

SELECTED

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30–19.00 Uhr

Sa. 9.00–18.00 Uhr

Parken direkt gegenüber

RÖTTELE

MännerMode

Kalter Markt 27 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 92592-0 · www.roettele.de

musikwinter
Literarisch Kulinarisch
Samstag, 01.02.2020
Charles Restaurant
Hotel am Remspark
Schwäbisch Gmünd

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Gourmet-Menü inkl. Eintritt € 75,-

2019/20 **Literatur live**
Schwäbisch Hall

ABBAS KHIDER *Deutsch für alle* / 19.9. und 26.9.
WILHELM SCHMID
Von der Kraft der Berührung / 24.9.
STEFFEN KOPETZKY *Propaganda* / 7.10.
LENA GORELIK *Mehr Schwarz als Lila* / 23.10.
SUDABEH MOHAFEZ
Behalte den Flug im Gedächtnis / 10.11.
RAOUL SCHROTT *Eine Geschichte des Windes* / 19.11.
TATJANA KRUSE *Tannenduft mit Todesfolge* / 26.11.
MICHAIL SCHISCHKIN
Tote Seelen, lebende Nasen / 5.12.
KATERINA POLADJAN *Hier sind Löwen* / 27.2.

INFORMATION
Kulturbüro Stadt Schwäbisch Hall / Telefon 0791-751-382
www.schwaebischhall.de

OSIANDER.de SchwäbischHall

Gesine Cukrowski liest Jean Anthèlme Brillat-Savarin Die Physiologie des Geschmacks. Betrachtungen über das höhere Tafelvergnügen.



© Mirjam Knickriem

In Frankreich ist er ein Nationalschriftsteller. Mit nur einem Buch hat er es geschafft, sich in den Stand der Klassiker zu schreiben. Von Beruf war er Jurist. Nach der Revolution von 1789 saß er für den Dritten Stand in der Versammlung der Generalstände. Später wurde er Richter am Kassationshof. Sein Amt aber ließ ihm ausreichend Zeit, sich seiner eigentlichen Leidenschaft zu widmen: der Kunst des Genießens. 25 Jahre lang soll er an seinem bekanntesten Werk gearbeitet haben. Es erschien im Jahr 1826. 1865 wurde es ins Deutsche übersetzt. Mit viel Humor erzählt es nicht nur von der Zubereitung exquisiter Speisen. Es ist eine Art Lebenslehre, voller geistvoller Theorien zur Ernährung, dem Wohlbefinden, dem Genießen. Es begründete eine neue Form des Schreibens über Lebenskunst und trug ganz wesentlich zur Weiterentwicklung der Kochkultur in ganz Europa bei. Berühmt sind Brillat-Savarins Aphorismen. Wer kennt ihn nicht, diesen 200 Jahre alten Satz: „Sage mir, was du ißt, und ich sage dir, wer du bist.“ Gesine Cukrowski kommt zum vierten Mal in Folge in den musikwinter, erstmals ins beeindruckende Restaurant "Charles" im Hotel am Remspark. Zurzeit steht sie für die Netflix-Serie "Freaks" vor der Kamera, der ersten Co-Produktion zwischen dem US-Streamingdienst und dem ZDF. Und wieder bringt sie einen Text voller Augenzwinkern, Weisheit und Sinnlichkeit mit. Einen Klassiker, der wie für sie geschrieben scheint: voller Lebensfreude und Zuversicht, bewegend und humorvoll.

licht mit musik & poesie

United lights peter lang · täferroter straße 22 · 73527 schwäbisch gmünd
fon 07171 72092 · fax 07171 77639

kulturkalender **musikwinter19/20**

33. Gschwender musikwinter – Oktober 2019 bis Juli 2020

Oktober 2019

- **Samstag, 26. 10. 2019**
Evangelische Kirche Gschwend **musikwinter Klassik**
Leonard Elschenbroich & Alexei Grynyuk
Ludwig van Beethoven.
Sämtliche Sonaten für Cello und Klavier
- **Mittwoch, 30. 10. 2019**
bilderhaus Gschwend **rendezvous**
Prof. Dr. Hans-Joachim Funke
Terror. Herausforderung für die Demokratie.

Dezember 2019

- **Mittwoch, 04. 12. 2019**
bilderhaus Gschwend **rendezvous**
Alina Fichter
Medien. Erodieren die vierte Gewalt?
- **Samstag, 14. 12. 2019**
Gemeindehalle Gschwend **musikwinter jazzClub**
Kraan
Zeitlos

März - Juli 2020

- **Freitag, 06.03. 2020**
bilderhaus Gschwend **Familienprogramm**
Schulvorstellung
Geschlossene Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler mit der Württembergischen Landesbühne
- **Samstag, 07.03.2020**
bilderhaus Gschwend **Literatur**
Dietmar Bär liest
David Foster Wallace
Schrecklich amüsant - aber in Zukunft ohne mich
- **Samstag, 14.03.2020**
bilderhaus Gschwend **musikwinter jazzClub**
Ludere
Brasil! Afro-Samba meets Jazz
- **Mittwoch, 18. 03. 2020**
bilderhaus Gschwend **rendezvous**
Prof. Dr. Harald Welzer
Gesellschaft . Die ganze Richtung passt ihnen nicht.
- **Samstag, 21. 03. 2020**
bilderhaus Gschwend **Literatur**
Denis Scheck
Mein Amerika. Schecks Kanon.
- **Sonntag, 22. 03. 2020**
bilderhaus Gschwend **Familienprogramm**
Staatsoper Stuttgart
Junge Oper im Nord
Das Ding aus dem Klangsumpf

Januar 2020

- **Freitag, 10. 01. 2020**
bilderhaus Gschwend **musikwinter jazzClub**
Markus Ehrlich's Major Minors
Coming Hoim
- **Samstag, 25. 01. 2020**
bilderhaus Gschwend **Literatur**
Udo Wachtveitl
Hemingway. Short Stories.

November 2019

- **Freitag, 01. 11. 2019**
bilderhaus Gschwend **Literatur**
Bernadette Conrad & Claudia Michelsen zu Toni Morrison
Sie gab uns ein Morgen
- **Mittwoch, 06. 11. 2019**
bilderhaus Gschwend **Religionen**
Ingrid Matthäus-Maier
Zur Trennung von Staat und Kirche in Deutschland.
- **Freitag, 08.11. 2019**
bilderhaus Gschwend **Familienprogramm**
Schulvorstellung
Geschlossene Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler mit der Württembergischen Landesbühne
- **Samstag, 09. 11. 2019**
Evangelische Kirche Gschwend **musikwinter Klassik**
Evelyn Huber & Sirius Quartet
Para un mejor mundo - für eine bessere Welt
- **Mittwoch, 13. 11. 2019**
bilderhaus Gschwend **Religionen**
Dr. Claire Demesmay
Laïcité. Das Modell Frankreich.

Februar 2020

- **Samstag, 01. 02. 2020**
Hotel im Remspark
Schwäbisch Gmünd **Literarisch Kulinarisch**
Gesine Cukrowski liest
Jean Anthèlme Brillat-Savarin
Die Physiologie des Geschmacks.
Betrachtungen über das höhere Tafelvergnügen
- **Mittwoch, 05. 02. 2020**
bilderhaus Gschwend **rendezvous**
Dr. Isabella Uhl-Hädicke
Ökologie. Und dann kam Greta.
- **Samstag, 08. 02. 2020**
Gemeindehalle Gschwend **musikwinter jazzClub**
Isfar Sarabski Quartet
Best from Baku
- **Sonntag, 09. 02. 2020**
bilderhaus Gschwend **Familienprogramm**
Theater Die Stromer
Der Fee, die Fee und das Monster
- **Samstag, 15. 02. 2020**
Evangelische Kirche Gschwend **musikwinter Klassik**
Novus String Quartet
Artists in Residence . Beethoven!
- **Mittwoch, 19. 02. 2020**
bilderhaus Gschwend **rendezvous**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Wolfgang Wahlster
Künstliche Intelligenz. Eine Digitale Ethik für das 21. Jahrhundert.

- **Donnerstag, 14.11. 2019**
bilderhaus Gschwend **Familienprogramm**
Schulvorstellung
Geschlossene Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler mit der Württembergischen Landesbühne
- **Samstag, 16. 11. 2019**
Gemeindehalle Gschwend **musikwinter jazzClub**
Shai Maestro Trio
The Dream Thief
- **Mittwoch, 20. 11. 2019**
bilderhaus Gschwend **rendezvous**
Ijoma Mangold
Migration. Von Deutschen. Und Krokodilen.
- **Freitag, 29. 11. 2019**
bilderhaus Gschwend **Literatur**
Christian Brückner & The Lone World Trio
Beat

- **Samstag, 04. 04. 2020**
Evangelische Kirche Gschwend **musikwinter Klassik**
Maria Reiter & Christian Gruber
Divertimenti
- **Samstag, 25. 07. 2020**
bilderhaus Gschwend **workshop**
Tablao - das Flamenco-Fest
im bilderhaus

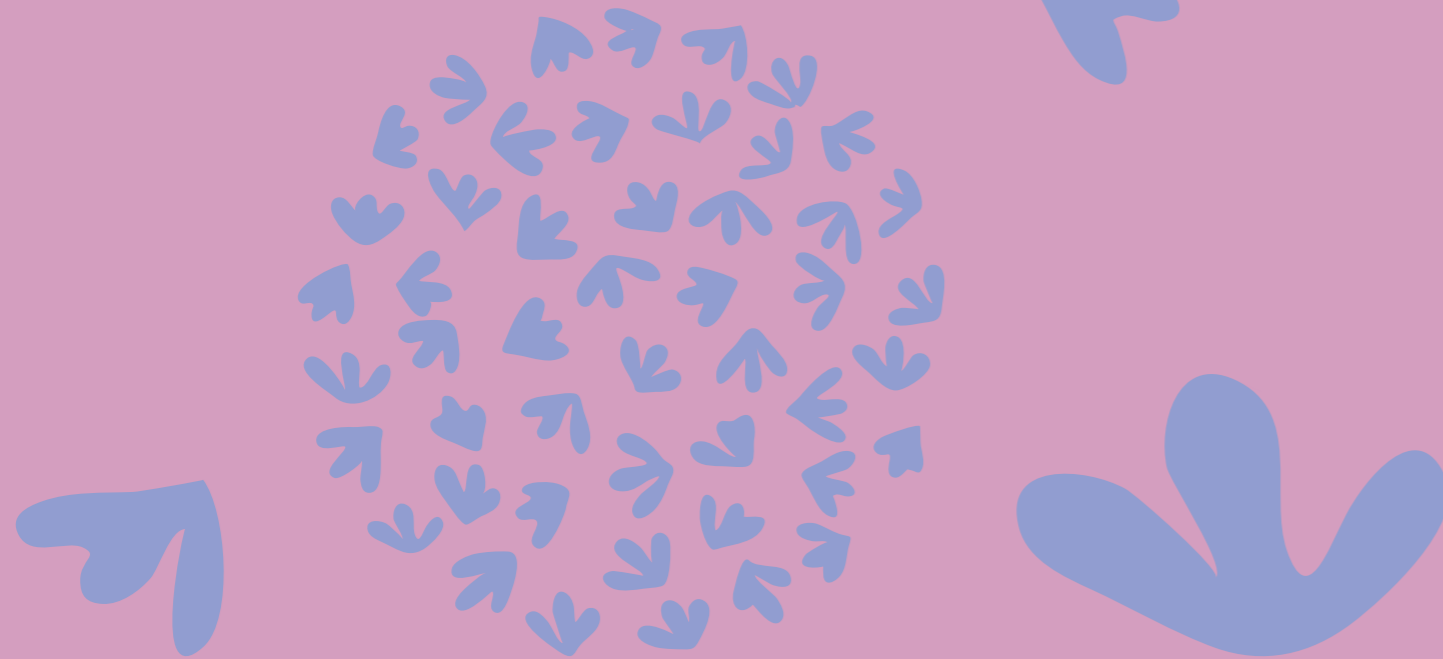
Hier gibt's Eintrittskarten:

Aalen: Tourist-Information, Reichsstädterstr. 1
Gaildorf: Buchhandlung Schagemann, Karlstraße 8
Gschwend: bilderhaus e.V., Brunnengässle 4
Gschwend: Reisebüro Kranich, Frickenhofer Straße 11
Murrhardt: Bücher ABC, Grabenstraße 23
Schorndorf: MK Ticket, in der Kirchgasse 14
Schwäbisch Gmünd: Buchhandlung Schmidt, Ledergasse 2
Schwäb. Gmünd: i-punkt Touristinformation, Marktplatz 37/1
Schwäbisch Hall: Südwest Presse Hohenlohe, Haalstraße 5+7
Welzheim: Limes-Buchhandlung, Kirchplatz 22

rendezvous

„Wo aber Gefahr ist,
wächst das Rettende auch.“

Über Verunsicherung
und Zuversicht



In den Gesellschaften des Westens ist eine große Verunsicherung zu spüren. Gleichzeitig entstehen neue Bewegungen und Projekte, die der vielerorts gefühlten »Endzeitstimmung« einen positiven Zeitgeist entgegensetzen. Mit dem Zitat aus Friedrich Hölderlins Gedicht »Patmos« als Titel möchte die neue rendezvous-Reihe den Verunsicherungen dieser Tage nachgehen. Und, nicht zuletzt durch die Auswahl der Referentinnen und Referenten, aufzeigen: Es gibt interessante Lösungsansätze für die Krisen unserer Zeit. Und junge Menschen mit der notwendigen Zuversicht, diese zu meistern.



musikwinter rendezvous

Mittwoch, 30.10.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,- €

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Es begann in den 1970er Jahren. Erstmals in ihrer noch kurzen Geschichte wurde die Bundesrepublik mit dem Phänomen Terror konfrontiert. Mit einer bis dahin einmaligen Gewalt-Serie traf die linksextreme RAF die junge Republik ins Mark. Rasterfahndung, Radikalenerlass, Überwachung. Ein Klima von Angst und Hetze. Die demokratischen Strukturen in Deutschland standen vor einer ersten, ersten Bewährungsprobe. Seit dem 11. September 2001 versetzt der islamistische Terror die westlichen Gesellschaften in Angst und Schrecken. Klammheimlich hat sich zudem eine internationale, rechtsextreme Terror-Szene entwickelt. Allein in Deutschland hat der rechte Terror seit 1990, laut einer Studie von Zeit Online, 160 Todesopfer gefordert. Der Politologe Prof. Dr. Hans-Joachim Funke ist einer der führenden Teroexperten in Europa. In den 1980er Jahren forschte er an den renommierten US-Universitäten Harvard und Berkeley. 1993 wurde er Professor für Politische Wissenschaft am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin, wo er bis zu seiner Emeritierung 2010 lehrte. Regelmäßig wird er als Sachverständiger von der Politik gerufen, so 2012 im NSU-Untersuchungsausschuss des Bayerischen Landtags.

Prof. Dr. Hans-Joachim Funke

Terror. Herausforderung für die Demokratie.

Als führender Teroexperte ist er regelmäßiger Gast in den Medien. In seinem Eröffnungsvortrag zur neuen rendezvous-Reihe analysiert er, wie der Rechtsstaat sich bislang gegen die Herausforderungen des Terrors behauptet hat - und was notwendig ist, damit dies weiterhin gelingt.



rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihre VR Bank Schwäbisch Hall-Craillsheim eG gehört zu den Banken, die von ihren Mitgliedern getragen wird. Rund 100.500 Menschen sind bereits bei uns Kunde, über 65.000 sind Mitglied und profitieren von unserem einzigartigen Genossenschaftsprinzip.
www.vrbank-sha.de

VR Bank Schwäbisch Hall-Craillsheim eG



„STADT-VILLA“

Die besondere Atmosphäre



BÄCKEREI CAFÉ · BISTRO

In einer Villa im Grünen.
Mit großer Terasse.
Mitten in Schwäbisch Gmünd.

Ein Platz zum Entspannen.
Ein Platz zum Treffen von
Freunden.



„STADT-VILLA“ BÄCKEREI · CAFÉ · BISTRO
SCHWÄBISCH GMÜND PARLERSTRASSE 12
TELEFON 07171-9081541

»SWR1 - Leute«- Moderator Wolfgang Heim im Gespräch mit

Ijoma Mangold Migration. Von Deutschen. Und Krokodilen.

Ein erfrischendes Gespräch über die Herausforderungen von Migration. Und ihre Chancen.



©DIE ZEIT, Michael Heck

musikwinter rendezvous

Mittwoch, 20.11.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Wenn Ijoma Mangold über sein Leben reflektiert, dann ist man schnell bei den großen Fragen der Identität. „Kultur ist immer das Ergebnis von endlosen kulturellen Transferprozessen“, sagt er. Als Sohn einer aus Schlesien stammenden Psychologin und eines nigerianischen Kinderarztes wuchs er in Heidelberg auf. Ironisch bezeichnet sich der Kurpfälzer als „Schlesienvertriebener der zweiten Generation“, der wegen seines Aussehens „das Klassenziel der Nürnberger Rassegesetze erkennbar verfehlt hätte“. In seiner Jugend wurden Thomas Mann und Marcel Proust zu seinen Lieblingsautoren, er studierte Literaturwissenschaft und Philosophie in München und Bologna und wechselte, nach Stationen in Berlin und München, 2009 zur Wochenzeitung Die Zeit. Zwischen 2013 und 2018 war er deren Literaturchef. Heute ist er deren Kulturpolitischer Korrespondent. Er gehört zum Kritiker-Quartett der SWR-Sendung "lesenswert" und erzählt in seinem hochgelobten autobiografischen Roman "Das deutsche Krokodil" vom kräftezehrenden Dilemma zwischen schwarzer Haut und Deutschtum, dem er weder durch angepasstes Verhalten noch durch überdurchschnittliche Leistung entkommt. Dennoch glaubt Ijoma Mangold an die europäische Aufklärung als universale Idee. „Jedenfalls kann ich mir Begriffe wie Menschenrechte und Menschenwürde nicht vorstellen, wenn wir sie abhängig machen von kultureller Zugehörigkeit.“

rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-

Eine reicht nicht!

Wandern, Sonne, Klettern, Autofahren, Disco, Sommer, Lesen, Kino, Outdoor, Dunkel, Urlaub, Schwimmen, Nacht, Radfahren, Joggen, Arbeit, Sport, Kino, Alltag, Computer, Feiern, Sommer, Klettern, Urlaub, Schwimmen, Sonne

Alltagsbrille + Zusatzbrillen
Jetzt Zusatzbrillengläser mit Preisvorteil sichern!

optoVision GERMANY

köger optik

Köger Optik e.K.
Inh. Andreas Köger
Gmünder Straße 10
74417 Gschwend
Tel. 07972 911170
www.koeger-optik.de

Loesch
powerparts



- CNC-Drehen
- CNC-Fräsen
- CNC-Schleifen
- Baugruppenmontage
- Systemlieferant



Loesch GmbH
Sipsenäcker 3 • 74417 Gschwend
Tel: 079 72.93 46 0 • Fax: 079 72.93 46 50
info@loesch-cnc.de • www.loesch-cnc.de

- ▶ Garagentore
- ▶ Geländer
- ▶ Gitter
- ▶ Markisen
- ▶ Stahlbalkone
- ▶ Treppen

MARTIN LINDNER
METALLBAU

Alte Hessentaler Straße 29
▶ 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/48303

KUR APOTHEKE **Natürlich** **Kinderreich**
ALLES FÜR MUTTER UND KIND

Ganzheitliche Beratung für die gesamte Familie!



Die besonderen Leistungen der KUR Apotheke Welzheim im Überblick:

- ganzheitliche Beratung
- Haar-Mineralstoff-Analyse
- Säure-Basen-Test
- Präventionsanalysen
- Ernährungs- und Vitalstoffberatung
- Individuelle Gesundheitspläne
- Enzymberatung
- natürliche Entgiftung
- Programm "Gesunder Darm"
- und vieles mehr mit Hilfe unserer Regulationspharmazie

KUR Apotheke Christian Köstlin
Kirchplatz 25 • 73642 Welzheim • Tel. 07182/8952 • kur-apotheke.koestlin@t-online.de

www.schmidt-technik.eu



SOFORTHILFE
zu 99% garantiert!

Wir fertigen

Hydraulik-schläuche

aller Art und haben ein **sehr großes Lager** an

Hydraulik-verschraubungen



Schmidt - Ein Partner von:
Greenbase
Natur trifft Technik

Schmidt KG
Gaildorfer Straße 10
74417 Gschwend
Telefon 07972-222
E-Mail: verkauf@schmidt-technik.eu

musikwinter rendezvous

Mittwoch, 04.12.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Kein Tag vergeht, an dem Journalisten nicht Hassmails erhalten. Lügenpresse, der alte Nazi-Begriff, ist in Teilen der Gesellschaft wieder salonfähig geworden. Zugegeben: Das sind Auswüchse. Dennoch wird deutlich, dass das Vertrauen in die Medien erodiert. Galten sie über Jahrzehnte, neben Exekutive, Legislative und Judikative, als vierte Gewalt in einer funktionierenden Demokratie, wird das Verhältnis zwischen Journalisten und Rezipienten gerade neu vermessen. Das Internet, vermeintlicher Heilsbringer einer offenen Gesellschaft, avanciert zur fünften Gewalt. Aber auch hier gibt es ein Glaubwürdigkeitsproblem. Seriöse und unseriöse Quellen sind kaum unterscheidbar. Alina Fichter leitet den deutschen Ableger von NewsGuard, einem Computerservice, der Internet-Nutzer über Falschnachrichten aufklärt. Zudem ist sie eine der Moderatorinnen der Media Convention Berlin, einem der wegweisenden Medienkongresse in Europa. Sie war Fellow für Medieninnovation an der Stanford University, hat für den Bayerischen Rundfunk und die Süddeutsche Zeitung gearbeitet und war Mitglied der Chefredaktion von Zeit Online. Sie kennt beide Seiten - die etablierten und die neuen Medien. Mit vielen interessanten Informationen aus einer Welt im Umbruch kommt sie ins bilderhaus. Mit einem erfrischenden Blick und einer klaren Haltung: „Medienvielfalt zu sichern, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“, sagt sie. „Dazu braucht es verbindliche Spielregeln.“

Alina Fichter Medien. Erodieren die vierte Gewalt?



rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-



MPK ···
INNEN-
ARCHI-
TEKTUR
UND ···
SHOP ···
DESIGN

Konzept
Planung
Realisation

www.mpk-innenarchitektur.de

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 05.02.2020
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 10,- €
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Of t kommt sie zu ernüchternden Ergebnissen – und gibt die Hoffnung dennoch nicht auf. Die 31-jährige Umweltsychologin Isabella Uhl-Hädicke geht an der Universität Salzburg der Frage nach, wie Menschen zu umweltfreundlichem Verhalten bewegt werden können. Ihre Expertise ist gefragt. Früher, sagt sie, sei es oft schwierig gewesen, wissenschaftliche Fakten zu den Entscheidungsträgern zu bringen. „Und dann kam Greta.“ Die 16-jährige schwedische Klimaaktivistin Greta Thunberg, als Initiatorin der Fridays for Future-Streiks omnipräsent, hat die gesellschaftliche Debatte weit vorangetrieben. „Greta hat es geschafft, das als abstrakt empfundene Thema Klimawandel zu etwas Konkretem zu machen. Beim Klimawandel erlebt man ein starkes Ohnmachtsgefühl“, beschreibt die Wissenschaftlerin den Kern ihrer Untersuchungen. Während in der klassischen Bedrohungsforschung mit Themen wie der eigenen Sterblichkeit experimentiert wird, arbeitet Isabella Uhl-Hädicke mit dem Klimawandel. „Menschen handeln, wenn sie das Gefühl haben, dass die Bedrohung real ist“, sagt sie. Das Problem: „Anders als etwa beim Rauchen ist die Gefahr aber nicht gebannt, wenn man sein Verhalten radikal ändert.“ Wölle man einen Menschen motivieren, müsse man individuell vorgehen. Liberale seien anders zu klimafreundlichem Verhalten zu bewegen als Grüne. In jedem Fall gelte: Angstmacherei sei kontraproduktiv.

Dr. Isabella Uhl-Hädicke

Ökologie. Und dann kam Greta.

Frische Gedanken zu einem ermüdenden und doch existentiellen Thema.



©Michael Herdlein

rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-



**KRONEN
 APOTHEKE**

Allopathie Homöopathie Naturheilmittel

Apotheker Klaus Goerner
 Welzheimer Str. 1 · 74417 Gschwend
 Tel: 07972/5088 Fax: 07972/6246
 Bestellhotline: Tel.:07972/911 681
 E-Mail: info@kronenapotheke-online.de
 Internet: www.kronenapotheke-online.de
 Besuchen Sie uns im Internet!

Wir beraten Sie in allen Gesundheitsfragen - Sprechen Sie uns an!

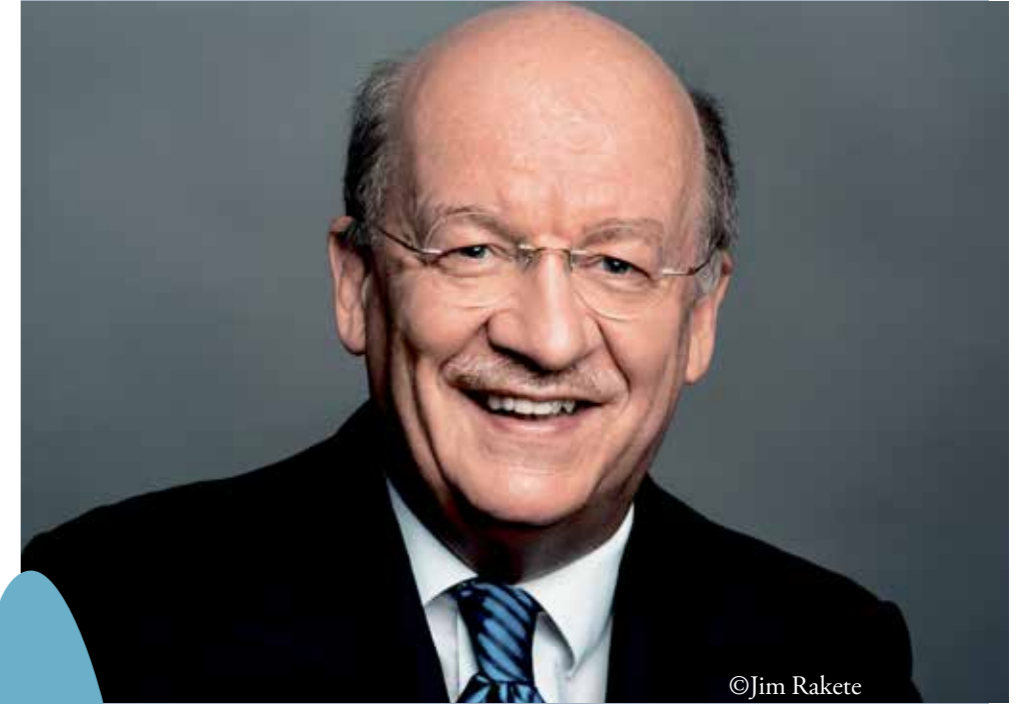
musikwinter rendezvous
Mittwoch, 19.02.2020
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 10,- €
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Wie aktuell das Thema ist, belegt folgende Information: Vor einem Jahr erst, im Sommer 2018, hat die Bundesregierung erstmals eine Datenethik-Kommission eingesetzt. O-Ton Regierung: Das Gremium soll „ethische Leitlinien für den Schutz des Einzelnen, die Wahrung des gesellschaftlichen Zusammenlebens und die Sicherung des Wohlstands im Informationszeitalter entwickeln“. Ein Entwicklungsrahmen für den Umgang mit Algorithmen ist gefordert. Und außerdem: Regulierungsmöglichkeiten. Kommt diese Initiative nicht zu spät? Ist sie international durchsetzbar? Sind die Weichen nicht längst gestellt? Mit Prof. Dr. Wahlster kommt einer der weltweit führenden KI-Experten ins bilderhaus. Seine Vita ist beeindruckend: Jahrelang hat er die weltweit größte Forschungseinrichtung zur KI mit über 800 Wissenschaftlern geleitet. Vielfach ausgezeichnet, nicht zuletzt mit drei Ehrendoktorwürden, war er Präsident des Weltverbandes für KI, wurde in die Hall of Fame der größten IT-Persönlichkeiten aufgenommen, ist Mitglied in der königlich-schwedischen Nobelpreisakademie und auch: in der Datenethik-Kommission. Im bilderhaus wird er über den Stand der Entwicklung erzählen. „Ich bin kein Fan von Weltuntergangsfantasien“, sagt er. „Es ist eine unbegründete Furcht, dass sich die Maschinen irgendwann selbstständig machen. Ich weiß aber, dass KI-Systeme ethische Leitplanken benötigen. Der Nutzen für den Menschen muss immer im Mittelpunkt der KI-Forschung stehen.“

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster

Künstliche Intelligenz. Eine Digitale Ethik für das 21. Jahrhundert.



©Jim Rakete

rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-



Schneider.Waibel.Ziegele
 Steuerberater GbR

Rosenstraße 24
 74417 Gschwend
 Telefon 07972 93940
 Telefax 07972 939450
www.swz-steuerberater.de
info@swz-steuerberater.de

Rund um gut betreut.

Weller & Munz

HOLZOFENBÄCKEREI

Wir backen für Sie verschiedene leckere Brotsorten, Brötchen, Apfelkuchen, Zwetschkuchen, Salzkuchen, Butterhefezopf - **alles aus dem Holzbackofen!**

Backstube in Cronhütte:
 Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Wochenmärkte:
 Mi.: Schwäb. Gmünd
 Fr.: Urbach (13 - 18 Uhr)
 Sa.: Welzheim, Fellbach, Schorndorf, Schwäb. Gmünd.
 Weitere Verkaufsstellen siehe Homepage.

Im Feldle 3
 73667 Kaisersbach-Cronhütte
 Telefon 0 71 84 / 9 10 10
 www.Holzofenbaeckerei-Weller-Munz.de

Unser Brot geht für Sie durch's Feuer



Kultur
 in Schwäbisch Gmünd

Das Kulturbüro bietet in der **Spielzeit 2019/2020** Theater- und Musiktheater-Abonnements an:

Theater

- Schtonk!
- Transit
- Backbeat – Die Beatles in Hamburg
- Kabale und Liebe
- Medea

Musiktheater

- Rigoletto
- Peer Gynt
- Die Fledermaus
- Ariadne auf Naxos
- United Dance Company

Kulturbüro
 Marktplatz 7
 Tel. (07171) 603-4118
 Wir beraten Sie gerne!



Schwäbisch Gmünd
 Kulturbüro

KOLPING-MUSIKTHEATER
 SCHWÄBISCH GMÜND



Die Päpstin DAS MUSICAL

PREMIERE IM CCS **14.2.2020**

Weitere Aufführungen:
 15.2. Sa 15.00 22.2. Sa 15.00
 16.2. So 19.00 22.2. Sa 20.00
 21.2. Fr 20.00 23.2. So 18.00

Kartenpreise 27 bis 43 Euro (zzgl. VVG), Ermäß. f. Kunden d. KSK

Vorverkauf ab **23.11.2019**
 i-Punkt, Marktplatz 37/1, Schwäbisch Gmünd, Telefon 07171 603-4250
 tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
 Tickets online: www.ccs-gd.de

www.kolping-musiktheater.de

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 18.03.2020
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 10,- €
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

H heute glaubt niemand mehr, dass es den eigenen Kindern mal besser gehen wird. Muss das so sein? „Es ist ein vollkommen falscher Gedanke, immer mit apokalyptischen Phantasien durch die Welt zu gehen“, sagt der Soziologe Harald Welzer. Für ihn steht fest: „Wir leben in der besten aller Gesellschaften, die es in der Geschichte gegeben hat. Da lass ich mir doch nicht einreden, dass wir keine Handlungsmöglichkeiten haben, sie weiterzuentwickeln.“ Das Problem: Ein nicht unerheblicher Teil der westlichen Gesellschaften hat an kreativen Zukunftsvisionen kein Interesse. "Rettet den Diesel" plakatierte die AfD zur Europawahl. Die Brexiteers in Großbritannien wollen wieder Weltmacht sein. Trumps Anhänger setzen auf Kohle. Und dann: Genderfragen, Schwulenehe, drittes Geschlecht - mit einem Satz aus den 90er Jahren des 19. Jahrhunderts, von Berlins damaligem Polizeipräsident von Richthofen, lässt sich ihre Haltung treffend zusammenfassen: „Die ganze Richtung passt uns nicht!“ Die sogenannte New Right-Bewegung hat sich zum Sprachrohr für diese Gegenbewegung zur Moderne entwickelt. Soziologen sprechen von einem neuen Klassenkampf. Zwei Lager stehen sich unversöhnlich gegenüber: Jene, die sich liberal und transnational ausrichten, und jene, die mit dem rasanten Abbau der alten gesellschaftlichen Strukturen hadern. Länder wie die USA, Großbritannien, Frankreich, auch der deutsche Osten, sind tief gespalten. Wie lässt sich das Auseinanderbrechen der Gesellschaften verhindern?

Prof. Dr. Harald Welzer
Gesellschaft. Die ganze Richtung passt ihnen nicht.



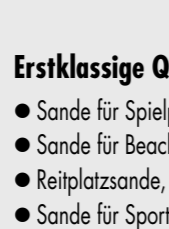
rendezvous Abo
 Sieben Abende für € 60,-




Gschwend im Frühling
 ...ein Platz für Kultur und Natur...

Allen Besuchern und Gästen aus Nah und Fern wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt, viel Freude und gute Unterhaltung beim diesjährigen Musikwinter.

Gemeindeverwaltung
Gschwend
 74417 Gschwend
 Telefon 07972.681-0
 www.gschwend.de



Erstklassige Qualität auf ganzer Linie

- Sande für Spielplätze und Sandkästen
- Sande für Beachvolleyball-Felder · Sprunggruben · Tennissande
- Reitplatzsande, -Tretschichten, -Substrate, Reitplatzboden-Pflegegeräte
- Sande für Sportrasenbau + -Regeneration · Rasentragschichten

QUARZSANDWERK LANG

QUARZSANDWERK LANG | 74417 Gschwend | Schlechtbacher Straße 28 | Tel. 079 72-912 335-0 | www.quarzsandwerk-lang.de

Ihr Wirtschaftsstandort für Produktion, Dienstleistungen und mehr!



GEWERBEPARK LANG

- Vermietung
- Wohnmobile
- Produktion
- Dienstleistung
- Hebezeuge
- Gastronomie
- Waschplatz

GEWERBEPARK LANG | 74417 Gschwend | Im Bühlfeld 1 | Telefon 079 72-912 626-0 | www.gewerbepark-lang.de

Ökologischer Mineral-Fugensand



NATURAFIX
NATURBAUSTOFFE

100% Natur Mineral-Innenwandputze

- Grundputz
- Leichtputz
- Edelputz
- Deckputz
- Fugensand
- Wegebeläge

Weitere NATURAFIX-Produkte siehe homepage.

100% Natur

NATURAFIX NATURBAUSTOFFE | 74417 Gschwend | Im Bühlfeld 1 | Gewerbepark LANG | Tel. 079 72-912 448-0 | www.naturafix-naturbaustoffe.de



WERKSVERKAUF

NATURAFIX
MINERALS

Extra saugstarkes Öko-Klumpstreu für coole Kater & wählerische Kätzchen

saugstark · geruchsbindend · klumpend
nachhaltig · mineralisch

super light

NATURAFIX MINERALS | 74417 Gschwend | Im Bühlfeld 1 | Gewerbepark LANG | Tel. 079 72-912 626-0 | www.naturafix-minerals.de

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 01.04.2020
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Als Generalsekretärin der WBGU, eines wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung arbeitet Maja Göpel an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik. „Niemand kann die Zukunft vorhersehen. Aber mit Zukunftsszenarien für das digitale Zeitalter und einer gestärkten Abschätzung der Folgen von technischen Entwicklungen müssen jetzt wichtige Weichen gestellt werden“. Maja Göpel war sechs Jahre Direktorin Future Justice beim World Future Council. Sie ist Mitglied des Club of Rome und eine der Mitbegründerinnen der Bewegung Scientists for Future. Tagesaktuelle Dringlichkeiten, sagt sie, verhindern in der Regel, dass Zukunftsaufgaben von der Politik die entsprechende Aufmerksamkeit erhalten. Sie nennt das die "Gegenwartsfalle". „Wenn es darum geht, Banken zu retten oder die Automobilindustrie zu stärken, wird viel getan – warum“, fragt sie, „finden wir nicht dieselbe Energie für die Modernisierung unserer Klimatechnologien, für die Art, wie wir Land bewirtschaften, wie wir Mobilität gestalten?“ Historisch betrachtet seien Transformationsphasen sehr schwierig. „Nicht zuletzt, weil Macht und Privilegien neu verteilt werden.“ Wie kann es dennoch gelingen, dass die Zukunft nicht auf der Strecke bleibt? Davon erzählt die sympathische, engagierte Wissenschaftlerin zum Abschluss der Saison.

Prof. Dr. Maja Göpel
Politik. Die Gegenwartsfalle.

Ist die etablierte Politik noch in der Lage, Zukunftsprobleme zu lösen? Oder ist die Entwicklung längst außer Kontrolle geraten? „Politik muss tatsächlich besser gerüstet sein“, sagt Maja Göpel.



rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-



Karlstraße 19
74405 Gaildorf
Tel.: 07971 - 92 19 40
Fax: 07971 - 92 19 49

Montag bis Freitag
08.00 - 19.00 Uhr
Samstag
geschlossen



Kanzleistrasse 5
74405 Gaildorf
Tel.: 07971 - 95 96 0
Fax: 07971 - 95 96 66

Montag bis Freitag
08.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.30 Uhr
Samstag
08.00 - 13.00 Uhr

EHMANN BESTATTUNGEN
Inh.: Christoph Walter

Schillerstraße 7 · 73642 Welzheim
Telefon: 0 71 82 / 89 33
Telefax: 0 71 82 / 28 39
www.ehmannbestattungen.de

Die Weltreligionen Kirche ohne Staat. Der Laizismus.

Vor 100 Jahren wurde die Weimarer Reichsverfassung beschlossen, im August 1919 trat sie in Kraft. Darin wurden Kirche und Staat voneinander getrennt, der Einfluss der Religion wurde begrenzt. Die wichtigsten Passagen gelten noch heute. Doch verschwunden ist die enge Verbindung zwischen Kirche und Staat in Deutschland längst nicht – Pfarrer erteilen Unterricht an staatlichen Schulen, der Staat treibt für die Kirchen Steuern ein und einen bemerkenswerten Höhepunkt fand die Diskussion um wieder mehr Kirche im Staat in Söders Kruzifix-Streit anlässlich des Wahlkampfs zum Bayerischen Landtag. In der Frage nach der Rolle des Islam in Deutschland erhält diese Frage eine neue Dynamik: Ist es ein Fehler, wenn der Staat sich gegenüber religiösen Einrichtungen komplett aus der Verantwortung nimmt, wie in Frankreich? Oder ist eine klare Trennung zwischen Kirche und Staat die einzige Lösung, nicht zuletzt angesichts des politischen Islam?

43



musikwinter Religionen

Mittwoch, 06.11.2019

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,- €

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Kritiker bemängeln: 100 Jahre Weimarer Verfassung und 70 Jahre Grundgesetz - das seien auch Jahrestage eines andauernden Verfassungsbruchs. Die Neutralität des Staates in Religionsfragen sei noch immer nicht gegeben. Bischofsgelöhner würden aus dem allgemeinen Steuertopf bezahlt, im Arbeitsrecht unterliefern die Kirchen regelmäßig geltende Standards, im Sexualmissbrauchsskandal versage der Rechtsstaat, der Blasphemie-Paragraph taue als Herrschaftsinstrument gegen Meinungsfreiheit, Sterbehilfe, Religionsunterricht - zahllose Bereiche, in denen die Trennung von Kirche und Staat permanent unterlaufen werde. Ingrid Matthäus-Maier setzt sich seit Jahren für das Recht auf Sterbehilfe und für Säkularität ein. Die ehemalige Richterin, langjährige Bundestagsabgeordnete und Sprecherin der KfW war schon 1974 Mitautorin des FDP-Kirchenpapiers "Freie Kirche im Freien Staat". „Ich bin bis heute zutiefst davon überzeugt, dass unser Grundgesetz etwas Großartiges ist. Weltweit gibt es selten eine Verfassung, die so gut ist. Bei verschiedenen Artikeln aber klaffen Grundgesetz einerseits und die Lebenswirklichkeit andererseits doch weit auseinander. Auch beim Thema Kirche und Staat. Mein Wunsch ist, dieses zu ändern. Die Wirklichkeit muss der Verfassung angepasst werden.“

Ingrid Matthäus-Maier Zur Trennung von Staat und Kirche in Deutschland. Verfassung und Wirklichkeit.



Weltreligionen Abo
Drei Abende für € 20,-

Die neuen
HERBST/WINTERKOLLEKTIONEN
sind eingetroffen

ELKE DOBELE
Damenmode Welzheim



Wilhelmstr. 12 · 73642 Welzheim
Telefon: 07182 - 44 99
E-Mail: elke.dobele@t-online.de



www.elke-dobele.de



musikwinter Religionen
Mittwoch, 13.11.2019
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 10,- €
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Laïcité, die französische Form des Laizismus, ist mehr als die Trennung von Kirche und Staat. Sie schützt die Religionen vor dem Staat - und den Staat vor den Religionen. Wie Liberté, Égalité und Fraternité gehört sie zum französischen Selbstverständnis. In Artikel 1 der Verfassung von 1958 steht: „Frankreich ist eine unteilbare, laizistische, demokratische und soziale Republik.“ Ähnliches steht auch in der chinesischen, der türkischen und der mexikanischen Verfassung. Nirgendwo aber gilt das so umfassend wie bei unseren Nachbarn. In französischen Ämtern hängen keine Kreuze, Kopftücher sind in öffentlichen Gebäuden verboten, es gibt keinen Religionsunterricht, keine Theologischen Fakultäten, keine staatlich anerkannten Pfarrer, Imame, Rabbiner. Es gibt keine konfessionellen Friedhöfe, keine öffentlichen Krippenspiele, keine Prozessionen auf öffentlichem Grund. Aber 81 Prozent der Franzosen sagen: Die Laïcité ist in Gefahr. Diese Gefahr, sagt man, gehe vom Islam aus. Ein Stein des Anstoßes ist der Umstand, dass Imame aus dem Ausland bezahlt werden - eine politische Realität, die aber gerade wegen der Laïcité unausweichlich ist. Ein nachdenklicher Blick auf ein brisantes Thema.

Dr. Claire Demesmay Laïcité. Das Modell Frankreich.

Dr. Claire Demesmay ist Programmleiterin für deutsch-französische Beziehungen in der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, mit Schwerpunkt Identitätsdebatten in Europa. Charmant erzählt sie von den Eigenheiten unserer Nachbarn.



©DGAP, Dirk Enters

Weltreligionen Abo
Drei Abende für € 20,-

Straub's Dahmen-
paradies

Moderne Graphik
 Aquarelle
 Poster
 Kunstdrucke
 Spiegel
 Individuelle Einrahmung

Paradiesstraße 3 · 73525 Schwäbisch Gmünd
 Telefon (0 71 71) 28 01 · Telefax (0 71 71) 3 73 13



musikwinter Religionen
Mittwoch, 25.03.2020
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 10,- €
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Hätten Sie's gedacht: Immer mehr Menschen in der arabischen Welt bezeichnen sich als nicht religiös. Das hat eine Studie der Universität Princeton im Auftrag der BBC ergeben. Auch das Vertrauen in religiöse Autoritäten ist demnach drastisch gesunken. Eine erstaunliche Entwicklung. Ähnlich wie in Europa gibt es in vielen arabischen Ländern eine zunehmende Hinwendung zu New-Age-Bewegungen, zu Yoga-Kursen, zum Buddhismus. Dem allerdings steht die öffentliche Wahrnehmung gegenüber - nicht zuletzt durch das offensive Auftreten des politischen Islam. Eine klare Trennung von Politik und Religion ist deshalb eine immer lauter werdende Forderung auch in der islamischen Welt. Vor einem Jahr hat sich in Berlin die "Initiative Säkularer Islam" gegründet. Zu den Initiatoren gehören Cem Özdemir, Seyran Ates, Hamed Abdel-Samad - und Ahmad Mansour. Sie pochen auf eine konsequente Trennung von Staat und Kirche. Durch sie hat die Diskussion um das Verhältnis von Staat und Religion eine neue Dynamik erhalten. Ahmad Mansour war zuletzt im Jahr 2016 im musikwinter, einer der faszinierendsten Protagonisten in der aktuellen Debatte. Der diplomierte Psychologe ist Programmdirektor der European Foundation for Democracy in Brüssel. Für sein Engagement wurde er 2014 mit dem Moses-Mendelssohn-Preis ausgezeichnet, 2016 erhielt er den Carl-von-Ossietzky-Preis für Zeitgeschichte und Politik.

Ahmad Mansour Staat und Religion in der islamischen Welt. Vom vorsichtigen Beginn einer Trennung.

Die diesjährige Religionen-Reihe endet mit einem erfrischend anderen Blick in die islamische Welt.



©Heike Steinweg

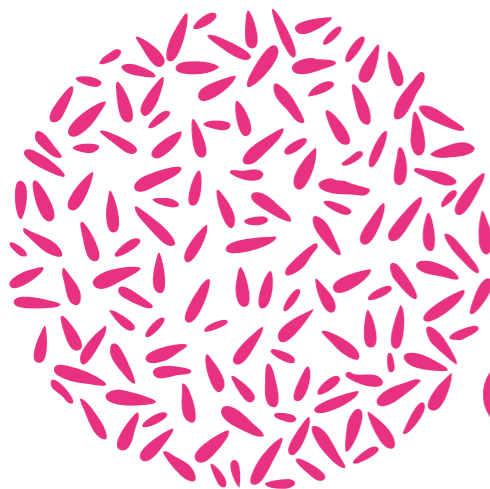
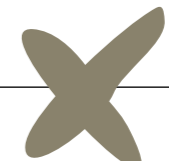
Weltreligionen Abo
Drei Abende für € 20,-

*Denn es ist zuletzt doch
 nur der Geist,
 der jede Technik
 lebendig macht.*

J. W. von Goethe

IntelliDAT
 IT Dienstleistungen
 Netzwerke
 IT-Sicherheit
 Datenschutz

www.intellidat.de






 Genussraum
SCHÖNHERR


**WEIN UND KULINARISCHES
 IN DER MANUFAKTUR B26.**

Veranstaltungen
 Weinproben | Wine and Dine
 Firmenevent | Privatkundenevent
 Events im Feinkostbereich
 Jeweils mit Anmeldung über Homepage oder telefonisch
Präsentabwicklung | Gutschein

Genussraum Schönherr
 Manufaktur B26 | Becherlehenstr. 26 | 73527 Schwäbisch Gmünd
 Telefon +49 (0) 7171/9971217 | mail@genussraum-schoenherr.de


Glücksträhne
 manufaktur B26
 damen und herren friseur

phone: 07171/809 52 77
mobil: 0157/74 11 11 96
email: melanie.zwicker@googlemail.com
location: becherlehenstrasse 26 - 73527 Schwäbisch Gmünd

licht an: geöffnet
licht aus: geschlossen


ROBERT ILLES

Centerleiter B26

 Telefon +49 (0)7171 9998099
 Mobil +49 (0)159 04900099
 manufaktur-b26@apz-classic.de

 Service- und Pflegeangebot für
 exklusive Klassiker, stilvolle Youngtimer
 und hochwertige Sportfahrzeuge


MANUFAKTUR B26

 APZ sport & classics in der MANUFAKTUR B26
 Becherlehenstraße 26 • 73527 Schwäbisch Gmünd

**ZWEIRAD
 WERK** FELIX BART

Freie Motorradwerkstatt
 Manufaktur B26

Becherlehenstr.26
 73527 Schwäbisch Gmünd
 Tel. 0 71 71 – 8 05 09 84
 Tel. 01 71 – 9 90 24 22
 info@zweirad-werk.de
 www.zweirad-werk.de




Müller Classic
 Donzdorf • Schwäbisch Gmünd

Süßener Straße 12
 73072 Donzdorf
 Telefon 071 62 / 9 10 10-0
 www.mercedes-mueller.de

Becherlehenstraße 26
 73527 Schwäbisch Gmünd
 Telefon 071 71 / 87 47 80-0
 www.mueller-classic.de

musikwinter
Familienprogramm
Sonntag, 09.02.2020
bilderhaus Gschwend

Einlass: 14.30 Uhr

Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt Kinder: € 5,50

Erwachsene: € 6,50

Dicke Luft in der Feeneinsatzzentrale: Seit Wochen sitzen die Fee Lavendel und ihr neuer Kollege, der Fee Gigi, ohne Auftrag auf der Reservebank. Langsam, aber sicher erhärtet sich der Verdacht: Die beiden entsprechen einfach nicht dem herkömmlichen Feenbild und werden deshalb links liegen gelassen. So vergeht Tag um Tag in tatenloser Langeweile. Und noch schlimmer: Wer bis Ende des Quartals nicht genügend Einsätze vorweisen kann, verliert die Lizenz und wird strafversetzt ins Traumarchiv, dem einzigen noch langweiligeren Ort als die Ersatzbank! Kein Wunder also, dass beide nur darauf aus sind, wenigstens die gelegentlich hereinkommenden Hilfsarbeiten abzustauben. Dabei sind gerade Lavendel alle Mittel recht. Sie fährt ihre Ellenbogen aus und lässt Gigi mehr als einmal in die Röhre schauen, um ihr eigenes Arbeitskonto wenigstens mit ein paar mageren Punkten aufzubessern. Als dann aber Monster Gregor aus der Angst- und-Schrecken-Abteilung vorbeischaudert und versucht, Gigi abzuwerben, wird Lavendel plötzlich klar: Zu zweit auf der Reservebank zu sitzen, ist Kacke. Aber alleine ist noch blöder. Ein Plan muss her!

Für Menschen ab 5 Jahren

Theater Die Stromer

Der Fee, die Fee und das Monster

Das Darmstädter Kindertheater "Die Stromer" feiert in diesem Jahr sein 25. Jubiläum. Über sein neues Stück schreibt die FAZ: „Auf der Bühne wird gelacht und geweint, gesungen und getanzt - und immer ist es für Kinder unterschiedlichen Alters lustig! Das Leben kann feenhaft schön sein, wenn man seine ungleichen Talente zusammenbringt und Freundschaft schließt.“


Spiel Thomas Best, Birgit Nonn, Andreas Konrad

Buch und Regie Esther Steinbrecher

Ausstattung Silke von Patay

Musik Rainer Michel

Maske Dieter Bock

Assistenz Matthias Trumpfheller


musikwinter
Familienprogramm

Freitag, 08.11.2019

Donnerstag, 14.11.2019

Freitag, 06.03.2020

bilderhaus Gschwend

Jeweils zwei Vorstellungen
zwischen 09.00 und 12.00 Uhr

Auch in dieser Saison kommt die Württembergische Landesbühne ins bilderhaus, zu Vorstellungen exklusiv für Schulklassen. Schon fünf Grundschulen und Kindergärten der Region beteiligen sich an diesem Angebot des musikwinters. Ziel ist es, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, eine Welt abseits der virtuellen Wirklichkeit vorzustellen, eine Welt, die viele Kinder nicht mehr kennen: Sprache, Musik - Theater! Live. Von echten Menschen präsentiert. Vorhang auf! Drei Stücke hat die Landesbühne in diesem Jahr im Gepäck: "Das Lachen der schönen Lau", "Rico, Oskar und das Herzgebreche" und "Der Mäusesheriff". Das "Lachen der schönen Lau" ist eine berührende Geschichte über Freundschaft und die Schönheit des Lachens nach Eduard Mörikes berühmtem Dichtermärchen. Rico und Oskar sind zwei Freunde, die in Andreas Steinhöfels wunderbarer Geschichte in einen neuen Kriminalfall verwickelt werden; und im "Mäusesheriff" sitzt Jippi Brown auf einer großen Kartoffel und erzählt Heldengeschichten - so lange, bis er sie selbst schon glaubt. Und das wird ihm beinahe zum Verhängnis. Kann Schule schöner sein!

Schulvorstellungen im bilderhaus

Geschlossene Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen



Spiel Marion Jeiter, Paulina Pawlik,
Matthias Happach,



musikwinter
Familienprogramm

Sonntag, 22.03.2020

bilderhaus Gschwend

Einlass und Basteln: 14.30 Uhr

Beginn Konzert: 15.00 Uhr

Eintritt Kinder: € 5,50

Erwachsene: € 6,50

Drei sehr verschiedene Instrumente klagen über ihre Eigenheiten! Allen passt etwas nicht: Das eine ist zu schlagkräftig, das andere hat einen Höhenflug und das dritte möchte einem alles eintrichtern. Was soll der Streit? Ist denn nicht jedes Instrument etwas ganz Besonderes? Mit ganz eigenen Fähigkeiten? Gut, dass es den drei Instrumenten irgendwann gelingt, sich mit ihren Eigenheiten abzufinden - und noch mehr: Sie entdecken, dass ihre einzigartigen Fähigkeiten im Zusammenspiel ganz besonders schön zur Geltung kommen. Zusammen schaffen sie etwas Großartiges von betörender Schönheit: Musik! Sitzkissenkonzerte sind eine interessante Spielart aus Konzert und Mitspieltheater. In der Staatsoper Stuttgart wurden sie entwickelt. Dort möchte man Kindern die Welt der Musik, der Oper und des Theaters nahebringen, Spaß vermitteln an dieser so großartigen Kultur. Das Sitzkissenkonzert dauert etwa eine halbe Stunde. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung sind die Kinder zu einer Bastelarbeit zum Thema des Sitzkissenkonzerts eingeladen. Anschließend an das Konzert haben sie Gelegenheit, die Instrumente, die sie vorher gesehen und gehört haben, selbst auszuprobieren und kennenzulernen. Nach der Premiere im vergangenen Jahr geht diese schöne Kooperation des bilderhaus mit der "Jungen Oper im Nord" in seine zweite Saison. Ein Spaß für Jung und noch jünger.

Für Menschen ab 2 Jahren

Staatsoper Stuttgart Junge Oper im Nord Das Ding aus dem Klangsumpf Ein Sitzkissenkonzert



© Matthias Baus



Flamenco-Einführungswochenende

Wer schon immer einmal in die Tanzwelt des Flamenco schnuppern wollte, ist bei unserem Flamenco-Wochenende mit Ursula Jimenez-Mühleis genau richtig. Es ist speziell für Anfänger und Einsteiger konzipiert, so dass in diesem Workshop jeder mit viel Spaß und Tanzfreude die ersten Flamenco-Schritte erlernen kann – egal in welchem Alter, denn: Wer tanzt, bleibt jung!

Einführungswochenende für Einsteiger

Freitag, 22.11.2019, 19.30 - 21.30 Uhr
Samstag, 23.11.2019, 15.00 - 17.00 Uhr
Kursgebühr je 50,00 €

Flamenco

Mit Ursula Jimenez-Mühleis

Immer dienstags ab 18.00 Uhr
Kursgebühr pro 10er-Block: 120,- €
incl. live Gitarrenbegleitung

Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung Mit Ursula Jimenez-Mühleis

Dr. Moshé Feldenkrais wählte Bewegung als Mittel, um Klarheit im Denken und Handeln zu schaffen. Die vielfältigen Lektionen in Bewusstheit durch Bewegung bieten eine sanft ausgeführte praktische Arbeit an, in der wir spielerisch unsere eigene Art von Selbstorganisation in der Bewegung erforschen. Wir erkennen unsere Gewohnheiten und entdecken ungewohntes Potential. Wir lernen Möglichkeiten, Bewegungen mit mehr Leichtigkeit und Ausgeglichenheit auszuführen, Zugang zur Kraft aus unserer Mitte finden, unnötige Anstrengungen vermeiden, effizient loslassen und freier atmen.

Immer dienstags, fortlaufende Kurse
09.00 - 10.00 Uhr und 10.15 - 11.15 Uhr
Kursgebühr pro 10er-Block: 120,- €

Workshops und Kurse im bilderhaus



Musik macht glücklich und entspannt!
Wir wünschen allen Musikfreunden einen wunderschönen 33. Musikwinter.



Parlerapotheke · Pfauenapotheke · Remsapotheke
Dreifach stark in Schwäbisch Gmünd

Parlerapotheke Traubengässle 8 Telefon 07171 39414	Pfauenapotheke Kornhausstraße 3 Telefon 07171 2329	Remsapotheke Kappelgasse 11 Telefon 07171 66501
--	--	---

musikwinter workshop

Samstag, 25.07.2020
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 6,- € Unkostenbeitrag

Nicht selten ist das Publikum eines guten Tablaos in Sevilla oder in Jerez ebenso fachkundig wie die Künstler auf der Bühne selbst. Nur für kurze Zeit hält es die Gäste auf ihren Stühlen, sie stehen auf, feuern die Musiker an, „olé, vamos!“, spornen sie zu Hochleistungen an. Wer sich allerdings an den "Palmas" versucht, dem rhythmischen Klatschen des Flamenco, wird gnadenlos als Tourist entlarvt. Denn im Flamenco klatschen während der Darbietung nur die Künstler; zu komplex und kompliziert, zu individuell und spontan sind die rhythmischen Wechsel. Dem Publikum bleibt das Applaudieren.

Wenn sich das bilderhaus in ein Tablaio verwandelt, dann zum Fest der Flamenco-Gruppe um die Tänzerin Ursula Jimenez-Mühleis. Hier wird geredet und gelacht, getrunken und gegessen, getanzt und geschaut. Die Flamenco-Schülerinnen geben Kostproben des während der Saison Erarbeiteten. Der ständige Gitarrenbegleiter der Truppe zaubert die Klänge Andalusiens ins Brunnengässle. Begegnungen bei spanischem Rotwein und Tappas mit Freunden und Fremden.

tanzen, Musik hören, musizieren, reden, Tappas essen

Tablao - das Flamenco-Fest im bilderhaus

In Andalusien ist ein "Tablao" ein Lokal, in dem sich die "aficionados" treffen – Flamenco-Begeisterte. Dort wird die Welt des Flamenco gelebt – auf der kleinen Bühne wird getanzt, wird der Cante Jondon gesungen, jagen die Finger der Guitaristas in atemberaubender Geschwindigkeit über die Saiten.



DAST DAST GmbH & Co. KG Tel. +49 7971 9581-0
In der Eschenau 7 Fax +49 7971 9581-0
74405 Gaildorf www.dast-online.de

Werkzeug-, Formen-, Modellbau

DURCHSTARTEN...

...MIT DER FIRMA DAST ALS KOMPETENTEN PARTNER FÜR WERKZEUGE UND FORMEN.

Lehnen Sie sich zurück und tauchen Sie ein in die Welt der DAST GmbH & Co. KG

DIE BIG BAND DER BUNDESWEHR

BANDLEADER
Timor Oliver Chadik

SWING
ROCK
POP

21. November 2019

BENEFIZKONZERT
MEHRZWECKHALLE GSCHWEND
EINLASS 18:00 UHR | BEGINN 20:00 UHR

VORVERKAUF € 28,00 (HALLE) | € 23,00 (EMPORE)
ABENDKASSE € 33,00 (HALLE) | € 28,00 (EMPORE)

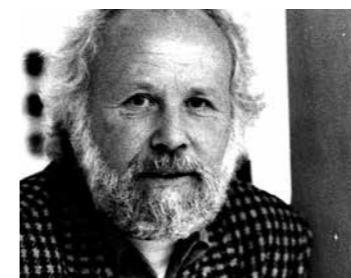
KARTEN
AB APRIL
2019

MUSIKVEREIN Gschwend e.V.
74417 Gschwend
WWW.MVGSCHWEND.DE

In eigener Sache · In eigener Sache

80 Es ist interessant, was Wikipedia unter dieser Zahl alles meldet. In den 80er-Jahren vor Christus wurden in Rom die ersten Fußbodenheizungen installiert und in den 80er-Jahren nach Christus eröffneten die Römer in Augusta Treverorum (heute sagt man: Trier) das erste Spa, die erste Thermenanlage der Geschichte. In den 80er-Jahren des 19. Jahrhunderts schrieb Friedrich Nietzsche "Also sprach Zarathustra" und Mark Twain "Die Abenteuer des Huckleberry Finn". Und in den 80er-Jahren des letzten Jahrhunderts wurden im Rahmen der Umweltbewegung überall in Europa grüne Parteien gegründet, Ronald Reagan zum US-Präsidenten, Michael Gorbatschow zum Generalsekretär der KPdSU in der Sowjetunion gewählt. Und ganz am Ende dieses Jahrzehnts fiel die Mauer.

80. Wer dieses Alter erreicht, kann einiges erzählen. Und der eine oder andere hat Bedeutendes geleistet in den langen Jahren seines Lebens. Zwei Freunde, die mit dem musikwinter eng verbunden sind, haben dieses Alter jetzt erreicht - oder erreichen es in Kürze:



Im April 2019 hat Klaus Micklitz seinen 80. Geburtstag gefeiert. Mehr als zwei Jahrzehnte lang hat er die Gestaltung der Programmhefte und Plakate des musikwinters verantwortet. Seine Handschrift ist bis heute das Synonym, er selbst ist eines der prägenden Gesichter des musikwinters, ein gleichermaßen humorvoll-geistreicher wie streitbarer Geist, ohne den die Gschwender Kulturarbeit heute nicht so dastehen würde, wie wir sie Jahr für Jahr erleben. Danke Klaus!



Im Januar 2020 wird Eberhard Weber seinen 80. Geburtstag feiern. Er war in den 1980er Jahren der erste Weltstar im musikwinter. Zahllose grandiose Konzerte haben wir ihm zu verdanken. Mit ihm kamen Musiker wie Jan Garbarek, Enrico Rava, Paul McCandless und viele andere nach Gschwend. Sein Klang liegt über unserer Reihe und prägt sie bis heute nachhaltig. Danke Eberhard!

Zur Situation der Herrengass

Sie werden sich wundern, warum es in dieser Saison keine kulinarisch-literarischen Veranstaltungen in der Herrengass gibt. Der Grund ist so einfach wie traurig: Die Herrengass hat die Zusammenarbeit mit dem musikwinter aufgekündigt. Die Veranstaltungen, vor allem deren spätes Ende, würden die Kapazitäten der Herrengass überstrapazieren, sagt man. In langen Gesprächen haben wir uns um Kompromisse bemüht - aber es war kein Einlenken möglich. Die vergangenen, gemeinsamen, fast 30 Jahre waren eine gute Zeit, mit vielen denkwürdigen und berührenden Begegnungen mit großen Persönlichkeiten. Peter Scholl-Latour, Heiner Geißler, Jan Garbarek, Altbundespräsident Joachim Gauck, Sabine Meyer, Kim Kashkashian. Das Melos Quartett. Wer war nicht alles in der Herrengass! Gäste aus der ganzen Welt haben dieses gemeinsame Kulturprojekt, die Herrengass und den musikwinter, bewundert. Wir sind der Meinung, dass eine weitere Zusammenarbeit hätte möglich sein müssen. Und wir bedauern sehr, dass auf Seiten der Herrengass das Bewusstsein für den Wert dieser langjährigen Kultur-Kooperation nicht vorhanden ist.

BURY
BEDACHUNGEN

Vorstadtstraße 15
74417 Gschwend
Telefon: 07972-911464
Telefax: 07972-2650503
Mobil: 0172-7406687
marek.bury@kabelbw.de

- Dachdeckerarbeiten
- Flaschnerarbeiten
- Holzarbeiten

www.burybedachungen.de

10
Andreas Ockert

Shell Tankstelle mit Shop
Bosch (Kraftfahrzeugausrüstung)
Reparatur sämtlicher PKW
Nutzfahrzeuge und
Geländewagen bis 3,5 t
Karosserieinstandsetzung
Mietwagen / Ersatzwagen
Neuwagen / EG-Neuwagen
Young- / Gebrauchtwagen
Finanzierung und Leasing
Mobilitätsgarantie
Dekra und AU

Autohaus
Andreas Ockert
Gmünder Str. 43
74417 Gschwend
☎ 07972/910055

Infoseite bilderhaus.de

Wir über uns

Der bilderhaus e.V. veranstaltet in diesem Jahr den 33. musikwinter. Der Verein hat seinen Sitz im gleichnamigen Kulturzentrum in Gschwend, Brunnengässle 4. Das Büro ist telefonisch unter der Woche von 09.00 bis 18.00 Uhr erreichbar unter (0 79 72) 7 22 22.

Geschenk-Gutscheine

Suchen Sie ein schönes Geschenk für einen Geburtstag, zu Weihnachten, zum Hochzeitstag oder, am schönsten, einfach mal so? Dann kaufen Sie doch einen Geschenkgutschein, telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22.

Abos

Es gibt Abos für die einzelnen Reihen – sichern Sie sich durch Kauf eines Abos Ihre Tickets für die ganze Saison.

Rabatt

Für Vereinsmitglieder und Förderer gibt es die Möglichkeit, Tickets für den ganzen musikwinter – zunächst ohne Bezahlung! – rechtzeitig im bilderhaus telefonisch zu bestellen – wir schicken sie Ihnen, ohne Berechnung der Vorverkaufsg Gebühr, dann zu. Die Kosten buchen wir erst nach dem jeweiligen Konzert von Ihrem Konto ab, so dass Sie nicht im Voraus mit einem größeren Betrag belastet werden.

Kultur gestalten – Steuern sparen

Auf Ihre Spende, gegen Spendenquittung, freut sich das Konto des Förderverein bilderhaus e.V.: IBAN: DE19 6145 0050 1000 6737 59 Kreissparkasse Ostalb

Essen & Trinken

sind ein wesentlicher Bestandteil der musikwinter-Idee. Eine Stunde vor jeder Veranstaltung und im Anschluss daran können Sie gut im bilderhaus und in der Gemeindehalle essen und trinken.

Mitmachen

Der musikwinter braucht regelmäßig Künstlerbetreuer, Küchen-, Aufbau-, Bühnenhelfer, Parkplatzanweiser – machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Tickets

In der Kirche und in der Gemeindehalle sind bei allen Jazz- und Klassikkonzerten die Sitzplätze in zwei Preiskategorien nummeriert.

Eintrittskarten sind an diversen Vorverkaufsstellen erhältlich (siehe unten).

Mittels eines Online-Ticket-Service können Sie Karten für einzelne Veranstaltungen auch auf unserer Homepage www.bilderhaus.de erwerben. Sie können sie bequem zu Hause buchen und selbst ausdrucken.

Auch an der Abendkasse können Sie Tickets bekommen – wenn die Veranstaltung nicht schon im Vorfeld ausverkauft ist.

Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.bilderhaus.de und telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22.

Vorverkauf

Aalen

Tourist-Information
Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen
Tel.: (0 73 61) 52 23 58
tourist-info@aalen.de

Gaildorf

Buchhandlung Schagemann
Karlstraße 8
74405 Gaildorf
Tel.: (0 79 71) 44 33
info@buch-sucht.de

Gschwend

bilderhaus e.V.
Brunnengässle 4
74417 Gschwend
Tel.: (0 79 72) 7 22 22
info@bilderhaus.de

Reisebüro Kranich
Frickenhofer Straße 11
74417 Gschwend

Tel.: (0 79 72) 58 42
reisebuero.kranich@web.de

Murrhardt

Bücher ABC
Grabenstraße 23
71540 Murrhardt
Tel.: (0 71 92) 86 06
buecher.abc@gmx.de

Schorndorf

MK Ticket
Kirchgasse 14
73614 Schorndorf
Tel.: (0 71 81) 92 94 51
schorndorf@mkt-ticketshop.de

Schwäbisch Gmünd

Buchhandlung Schmidt
Ledergasse 2
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 59 98
buchhandlung.schmidt@debitel.net

i-Punkt Touristinformation

Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 603 - 42 50
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de

Schwäbisch Hall

Südwest Presse Hohenlohe
Haalstraße 5+7
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: (07 91) 4 04 - 1 21
shop.hata@swp.de

Welzheim

Limes-Buchhandlung
Kirchplatz 22
73642 Welzheim
Tel.: (0 71 82) 92 93 68
limesbuch@gmx.de

Impressum

Programm & Organisation

bilderhaus e.V.

Kinderprogramme

Susanne und Jörg Sipple, Jule und Jan Widmaier

Abendkasse & Einlass

Adele de Gruyter, Helmut Held, Herbert Volland

bilderhaus Büro

Vera Löffler, Noah Mühleis

Bühnenbild

Karin Mattern, Birgit Slowak, Yvonne und Michael Turzer

Technik

Helmut Burbach

Einführung & Moderation

Martin Mühleis, Horst Niermann,
Dr. Martin Redenbacher, Signe Sellke, Susanne Sipple

Gastronomie & Catering

Leitung & Planung: Elke Frank

Sommelier

Michael Heckmann

Abenddienste

Elisabeth Bausch und Hartmut Groß, Gerda Drechsel-Stich und Helmut Stich, Elke und Roland Frank, Carmen Fritz, Michael und Susanne Heckmann, Heidrun Immel, Rose und Dieter Kempe, Ilse und Jürgen Kistner, Gaby Landthaler, Ute Lauffer, Ilona Montag, Annette Pünger, Eva Stadelmann und Jürgen Specht, Yvonne und Michael Turzer

Programmheft-Gestaltung

Max Bartholl, Andrea Schneider, Birgit Slowak

Programmheft-Texte

Martin Mühleis

Öffentlichkeitsarbeit

Horst Niermann, Hans-Peter Rzesnitzek, Karin Schöntag

Künstlerbetreuung

Heidi Dohnal, Oksana Förstner, Vera Löffler, Ferdinand Mandey, Martin Mühleis, Noah Mühleis, Horst Niermann, Christina Redenbacher, Hans-Peter Rzesnitzek, Ewald Schneider, Karin Schöntag, Dr. Dr. Erik Schroeter, Signe Sellke, Birgit Slowak, Sonja und Michael Wolf, Eberhard Zimmer

Licht und Ton

Obu Burmester, Sebastian Fichtner

Literarische Gesellschaft

Eva Daiß, Prof. Joachim-Rüdiger Groth, Helga Held, Horst Niermann, Christina Redenbacher, Dr. Martin Redenbacher, Susanne Sedding, Prof. Gerhard Sedding, Eberhard Zimmer

Schriftführung, Recht & Finanzen

Helga und Helmut Held,
Eugen Reinartz, Steuerbüro Waibel

Kassenprüfer

Roland Frank

Mehr Infos unter

Tel.: (0 79 72) 7 22 22
Oder schreiben Sie uns eine
E-Mail: info@bilderhaus.de

Werden Sie Mitglied im Förderverein bilderhaus e.V.

(Vorstand: Dr. Thomas Arnold, Werner Rost, Kassierer Ulrich Kämmerling)

Bitte ausfüllen und senden an:
bilderhaus e.V., Brunnengässle 4, 74417 Gschwend, Fax (0 79 72) 7 22 23

Name _____ Vorname _____

Ort _____

hat für das bilderhaus folgendes neues Mitglied gewonnen:

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

e-mail _____ Telefon _____

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich meinen / wir unseren Beitritt im Förderverein bilderhaus e.V. mit einem jährlichen

Förderbetrag von € 50,- (Einzelperson) /
€ 100,- (Ehepaare und Familien).

„Spezial“-Mitgliedschaft im Förderverein bilderhaus e. V.
mit einem jährlichen Förderbetrag von € 500,- .

„Exklusiv“-Mitgliedschaft im Förderverein bilderhaus e.V.
mit einem jährlichen Förderbetrag von € 1000,-.

Diese Erklärung gilt zunächst

unbegrenzt, wobei ich die Verpflichtung jederzeit formlos widerrufen kann.

für _____ Saison(s)

Als Begrüßungsgeschenk / Dankeschön freue ich mich / freuen wir uns

Neu-Mitglied Werbender

1 Hörbuch "Eine Weihnachtsgeschichte"

mit Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl, signiert

1 Buch »Tödlich Naher Osten« von Ulrich Kienzle, signiert

1 Buch »Die Schwaben. Wie sie wurden, was sie sind«

von Ulrich Kienzle, vom Autor signiert

Bitte schicken Sie mir unaufgefordert eine jährliche Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt und buchen Sie den Jahresbetrag jedes Jahr zum

01.02. 01.07. 01.12.

von meinem Konto ab.

Meine Bankverbindung lautet:

Bank _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____

IBAN _____

Mir ist bekannt, dass die mich betreffenden Daten in dem Verein erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit sie für das Mitgliedschaftsverhältnis, die Betreuung und der Verwaltung der Mitglieder und die Verfolgung der Vereinsziele erforderlich sind.

Datum: _____ Unterschrift: _____



*Erholungsort
im Naturpark
Schwäbisch-
Fränkischer
Wald*

Gschwwend

Natur und Kultur verbinden sich
in unserer Gemeinde
als ein schönes Bild.

Wir freuen uns über die Aktivitäten
vom bilderhaus e.V. mit seinen
musikwinter Veranstaltungen.

